

BÜCHERHERBST 2023

Montag, 20. November | 14:30

LIVE aus dem Fritz-Cube der Landesbibliothek Dr. Friedrich Teßmann



Neuerscheinungen, Rezensionen, Diskussionen

Neue Belletristik für Erwachsene

ausgewählt und besprochen von:

Alma Svaldi

Nelly Gamper

Margot Schwienbacher

Sigrid Klotz

Petra Frötscher

Marcel Zischg

Markus Fritz

Bücherherbst 2023:

Neue Belletristik für Erwachsene

Das beste Buch im Herbst 2023

Fischer, Elena Diogenes 2023 ISBN 9783257072501	Paradise Garden S. 352 € 25,30
--	---

Inhalt: Die 14-jährige Billie wächst allein bei ihrer Mutter, die eigentlich aus Ungarn stammt, auf - bis diese bei einem tragischen Unfall im Sommer verstirbt. Fortan lebt Billie bei ihrer Großmutter, die eine schwierige Persönlichkeit ist, und sie begibt sich auch auf die Spurensuche nach ihrem Vater.

Fazit: Ich fand diesen Roman sehr berührend. Elena Fischer schafft es, authentisch und sensibel aus der Perspektive von Billie, die erst 14 ist, zu erzählen. Jede Szene im Buch ist sauber auserzählt, die Autorin hat bereits in ihrem Debütroman ein gutes Gespür fürs Erzählen. Ich bin gespannt auf weitere Bücher dieser talentierten Autorin.

Empfehlung: Ich empfehle dieses Buch allen Südtiroler Bibliotheken, und da es aus der Perspektive einer Jugendlichen erzählt ist, kann es vielleicht auch ansprechend für Oberschüler*innen sein. Es thematisiert den Verlust der Eltern, was manche Jugendliche vielleicht schon selbst erlebt haben. MZ

Haas, Wolf Hanser Verlag, 2023 ISBN 9783446278837	Eigentum S. 160 € 22,00
--	--------------------------------------

Inhalt: Eigentlich würde Wolf Haas ja an einer Poetikvorlesung zum Thema „Kann man über das Leben schreiben?“ arbeiten wollen. Doch die letzten Besuche bei seiner demenzkranken, sterbenden Mutter kommen ihm da – sehr gelegen – dazwischen. Die 95jährige, die das ganze Leben nur sparen sparen und arbeiten arbeiten arbeiten im Kopf hatte („Hunger, Kälte, Not...das ganze Heimatromanelend“), bittet ihren Sohn nun, bei „ihren Leuten“ anzurufen und ihnen zu sagen, dass es ihr gut gehe! Ausgerechnet jetzt?!, fragt sich der überraschte Sohn. Er beginnt, aus den Puzzlestücken von Erinnerungen, Anekdoten, erzählten Episoden und eigenen Beobachtungen, das Porträt seiner Mutter „nachzustricken“.

Fazit: Ein berührendes, sprachlich beeindruckendes, kluges, mitreißendes, lustiges, lakonisches, nie larmoyantes Erinnerungsbuch. Im unverwechselbaren, heiter-ironischen Tonfall von Wolf Haas.

Empfehlung: Anspruchsvoll – aber trotzdem nicht zu schwierig. Für alle geeignet. (MS)

Hart, Emilia Harper Collins ISBN 978-3-365-00034-2	Die Unbändigen S.416 € 24,20
---	---

Inhalt: In „Die Unbändigen“ wird die Geschichte von drei Frauen erzählt, die über Generationen hinweg miteinander verbunden sind. Sie alle tragen eine besondere Gabe in sich, die sie mit der Natur verbindet. Doch diese Gabe bringt ihnen auch Gefahr und Verfolgung. Kate flieht im Jahr 2019 aus London vor ihrem gewalttätigen Freund und zieht in das Cottage ihrer verstorbenen Großtante, wo sie auf die Spuren ihrer Vorfahrinnen stößt. Violet lebt im Jahr 1942 und ist eine lebenslustige junge Frau, die Insekten liebt, bis ein schreckliches Ereignis ihr Leben verändert. Altha ist im Jahr 1619 eine Heilerin, die der Hexerei angeklagt wird. Die drei Frauen müssen sich ihren Feinden stellen und ihre Kraft entfalten.

Fazit: Die Unbändigen ist ein unterhaltsamer, leicht lesbarer und äußerst spannender Roman um drei Frauen, der zwar ein ganz klein wenig ins Fantastische (Hexerei) abdriftet, aber immer noch nah genug an der Realität bleibt. Er hat ein bisschen was von allem: Historisches, Natur, Gruseliges, Frauenpower - und kommt dabei doch glatt ohne jede Romantik aus.

Empfehlung: Empfohlen für alle, die in eine gute Geschichte abtauchen und sich dabei einfach nur unterhalten lassen möchten. Klare Empfehlung für alle Bibliotheken. Schönes Cover! SK

Kehlmann, Daniel **Lichtspiel**
Rowohlt 2023 472 S.
ISBN 978-3-498-00387-6 28,60 €

Inhalt: Der Filmregisseur G.W. Pabst, einer der bekanntesten Regisseure der Weimarer Republik und Entdecker von Greta Garbo, wird bei Dreharbeiten in Frankreich von der Machtübernahme Hitlers überrascht. Mit seiner Familie übersiedelt er in die USA, doch es gelingt ihm nicht, in Hollywood Fuß zu fassen. Als es seiner Mutter schlecht geht, beschließt er, sie zu besuchen. Sie lebt in der Ostmark, wie Österreich nun heißt. Die Pläne, das Land wieder zu verlassen, werden durch den Ausbruch des Zweiten Weltkriegs durchkreuzt. Pabst lässt sich überreden und wird wohl auch dazu gezwungen, in Deutschland Filme zu machen. Er soll einen drittklassigen Krimi verfilmen. Pabst will daraus ein Meisterwerk machen und an seine Erfolge vor dem Krieg anknüpfen. Doch in den Wirren des Krieges gehen die Filmrollen verloren, oder doch nicht?

Fazit: Kehlmann vermischt in diesem Roman wie in "Tyll" reale Fakten mit der Fiktion. Er versteht es wie kaum ein Zweiter, Figuren zum Leben zu erwecken und Episoden plastisch zu schildern. Es geht um Missbrauch der Macht und um einen klassischen Mitläufer. Neben all dem Schrecken der Nazizeit ist der Roman spannend und auch humorvoll. Das ist ganz großes Kino!

Empfehlung: Für alle Leser*innen, die gut recherchierte Geschichten und das Kino mögen. Ein Muss für alle Bibliotheken! MF

Kubsova, Jarka **Marschlande**
S. Fischer Verlag S.320
978-3-10-397496-6 € 24,00

Inhalt: Britta, promovierte Geologin, Mitte vierzig, verheiratet, Mutter zweier Kinder, für die sie die Karriere auf Eis gelegt hat, ist vor kurzem mit ihrem Mann von Hamburg auf die Marschlande in eine eigene Villa gezogen. Wovon viele träumen, wird für sie zur Falle: Sie fühlt sich weder im Haus noch in der Umgebung heimisch und das „Nur-für-die-Familien-Dasein" empfindet sie zunehmend als Last. Abelke lebte im 16. Jahrhundert, war alleinige und ledige Erbin eines stattlichen Bauernhofes in den Marschlanden, wurde auf hinterlistige Art und Weise ihres Hofes beraubt, der Hexerei bezichtigt und schließlich auf dem Scheiterhaufen verbrannt. Was haben diese beiden Frauen gemeinsam?

Eigentlich nichts, dennoch fühlt sich Britta von Abelkes Lebensgeschichte magisch angezogen. Auch wenn das Schicksal von Abelke viel schwerer wiegt, erkennt Britta die Ungerechtigkeit gegenüber Frauen. Die Gesellschaft stellt heute wie damals viel höhere Ansprüche an Frauen als an Männer und dennoch haben sie am Ende das Nachsehen.

Fazit: In zwei Handlungssträngen erzählt die Autorin abwechselnd das Leben von Britta und Abelke. Durch den packenden und flüssigen Schreibstil mag man das Buch gar nicht aus der Hand legen und die Tatsache, dass die Geschichte von Abelke auf wahren Fakten beruht, macht das Buch noch faszinierender.

Empfehlung: Ein Muss für alle Bibliotheken. PF

Read, Shelley **Soweit der Fluss uns trägt**
Bertelsmann 2023 S. 368
ISBN 9783570105139 € 26,40

Inhalt: In einem kleinen Ort im amerikanischen Colorado lebt Victoria in den 40ern mit ihrer Familie von den bescheidenen Erträgen der Pfirsichfarm. Die Pfirsiche sind etwas Besonderes und haben einen wunderbar erlesenen Geschmack, verlangen aber eine ganz aufwändige Pflege. Deshalb muss auch sie fleißig mithelfen, denn das Leben ist hart in den rauen Bergen. Doch eines Tages schlägt das Schicksal zu, und die geliebte Mutter wird bei einem Unfall getötet. Sie war diejenige, die der jungen Victoria alles beibringen konnte, was man zu jener Zeit zum Überleben brauchte. So muss die 17-jährige nun den Haushalt in der Männerwirtschaft ganz allein bewältigen. Der Vater versucht trotz dieses großen Verlustes ein karges Einkommen zu sichern, während der misstratene faule Bruder und der versoffene kauzige Onkel ihr Tag und Nacht nur Steine in den Weg legen. Trotzdem ist sie stets bemüht, immer und überall das Richtige zu tun. Eines Tages begegnet sie dem sonderbaren jungen Wilson Moon; er ist dunkelhäutig, sieht beinahe schmutzig aus, so einen Typ hatte sie vorher noch nie gesehen. Sofort finden die beiden zueinander und hegen ein besonderes Verständnis für die Bedürfnisse des anderen. Er liebt die Freiheit, geht trotz allem unbeirrt seinen Weg, ist aber sehr einfühlsam und weiß immer was zu tun ist. Ein „Moon" geht nicht unter! Dank seiner Hilfe lernt Victoria auch sich selbst zu schätzen. Und nur deshalb wird sie ihr schweres Schicksal meistern können.

Fazit: Was sich vielleicht wie ein kitschiger Liebesroman anhört, entpuppt sich beim Lesen als eine erschütternde Lebensgeschichte, die auf realen Vorkommnissen basiert, die Amerikas Geschichte geprägt haben. Die Bewohner einiger kleiner Dörfer mussten in Amerika des Öfteren ihre Heimat

verlassen, weil das Dorf geflutet wurde, um den Anforderungen der Viehzucht nachzukommen oder dem Bau von Eisenbahntrassen den Vorrang zu geben.

Empfehlung: Ein wunderbarer Debütroman über menschliche Schicksale, Naturgewalten und ein zufriedenes Leben im Einklang mit der Natur, aber auch von starken Frauen handelt und der unglaublichen Kraft alter Traditionen, die zugleich einen historischen Hintergrund haben. NG

Saisio, Pirkko

Klett-Cotta 2023
978-3-608-98725-6

Das rote Buch der Abschiede

S.301
€ 27,50

Inhalt: 1971: Pirkko, Tochter kommunistischer Eltern, findet im Studententheater ihre Begabung. Durch die erste Freundin entdeckt sie in versteckten Kellern eine Parallelwelt, in der verschiedene Arten von Liebe möglich sind. Ein Gefühl der Befreiung für die junge, unerfahrene Frau, in deren Familie Homosexualität als Krankheit gilt. Mit ihrer zweiten Liebe Havva engagiert sie sich in der sozialistischen Bewegung. Als die Beziehung 1981 kurz nach der Geburt der Tochter zerbricht, fällt sie in ein tiefes Loch. 2002 hat Pirkko ihren Platz im Leben gefunden und als 2003 ihre erwachsene Tochter auszieht, ist das wieder ein Abschied, aber auch der Beginn eines weiteren Lebensabschnitts. Fazit: Der Roman erzählt von Veränderungen, vom Kampf um Anerkennung, verschiedenen Arten der Liebe und immer wieder von Abschieden: vom Elternhaus, von geliebten Frauen, der Tochter, den Idealen der Jugend. Das Buch vermittelt den Zeitgeist Finnlands der siebziger Jahre bis zur Jahrtausendwende, dabei steht die Farbe Rot für die Liebe, aber auch für die politische Gesinnung. Empfehlung: Der autofiktionale Roman ist Teil einer Trilogie und im Original bereits 2003 erschienen, aber eine Neuentdeckung in deutscher Übersetzung. Eher für geübte LeserInnen geeignet. AS

Das Buch, das mich unterhalten hat

Bagci, Tarkan

dtv 2023
ISBN 978-3-423-44253-4

Heartbreak

S. 304
€ 24,20

Inhalt: Heartbreak ist eine Liebesgeschichte von Bestsellerautor, TV-Moderator und Podcast-Star Tarkan Bagci. Er erzählt von Marie und Tom, die beide von einem Tag auf den anderen einsam werden. Marie wird von ihrem Freund verlassen, ohne eine Erklärung zu bekommen. Tom wird von einem Skandal um einen Film mit einem Hund überschattet, der seine Musikkarriere gefährdet. Die beiden treffen sich zufällig in einer kleinen Stadt in der Toskana, wo sie sich auf die Suche nach dem begeben, was sie verloren haben. Die beiden schmieden gemeinsam einen fiesen Plan.

Fazit: Tarkan Bagci schreibt mit Humor über zwei Menschen, die sich in einer skurrilen Situation finden. Köstlich sind seine Ausführungen über das Show-Business.

Empfehlung: Leichte, unterhaltsame Lektüre, für ein breites Publikum geeignet. SK

Frank, Arno

Tropen 2023
978-3-608-50180-3

Seemann vom Siebener

240 S.
€ 24,00

Inhalt: Ein Tag in einem Freibad einer kleinen deutschen Stadt: Jeder kennt jeden und jeder macht sich so seine Gedanken, besonders über Kiontke, den Bademeister. Niemand begreift, wie er nach der Tragödie am Siebenerturm, bei der ein Junge tödlich verunglückte, seine Arbeit weiterhin so routiniert verrichten kann, als ob nichts geschehen wäre. Man wundert sich auch über Josephine, die es fertig bringt, ins Schwimmbad, statt zur Beerdigung ihres Mannes zu gehen. Sorge bereitet auch die Verwirrung der alten Frau Tannheimer. Panik bricht aus, als die Betreuerin der Kindergartengruppe von einer Biene gestochen wird und einen allergischen Schock erleidet! Nur eine stille Jugendliche fällt kaum auf, niemand ahnt, dass sie etwas ganz Unfassbares plant: Sie will, trotz Sperre, den Seemann vom Siebener springen, eine schwierige Figur aus dieser Höhe, die halbsbrecherisch enden kann. Ein Todesopfer hat der Turm schließlich schon gefordert.

Fazit: Die Geschichte beinhaltet alles, was das Menschsein ausmacht, das Jungsein und Altwerden, vergangene und beginnende Freundschaften, den Tod, das Leben und die Liebe.

Empfehlung: Ein ruhiges und kraftvolles Buch mit einer einnehmenden und viel Humor gespickten Sprache. Das Buch ist für alle Bibliotheken geeignet. PF

Landsteiner, Anika
Fischer Krüger 2023
978-3-8105-3087-5

Nachts erzähle ich dir alles
S. 368
€ 24,00

Inhalt: Eindeutig urlaubsreif, seit kurzem getrennt und voller Selbstzweifel fährt Léa an die Côte d'Azur in das Sommerhaus ihrer Familie. Sie wird von Claire, der Haushüterin und besten Freundin ihrer Mutter, liebevoll empfangen und verwöhnt, einer entspannten Auszeit steht nichts im Weg. Doch gleich am ersten Abend lernt sie die 16-jährige Alice kennen. Alice gesteht, dass sie öfters heimlich das verwaiste Anwesen aufsucht. Sie trinken ein Glas Rosé zusammen und Lea ahnt nicht, dass das Mädchen bereits am nächsten Tag auf der Intensivstation liegen und schließlich sterben wird. Kurz darauf wird Léa von Emile aufgesucht, dem einzigen Bruder von Alice, um zu erfahren, was genau zum Tod von Alice geführt haben könnte, seine Familie tappt nämlich im Dunkeln. Sie graben tief, auch in ihren eigenen, verzwickten Lebenssituationen, finden zueinander, obwohl Léa eigentlich Frauen liebt und Emile viele Jahre jünger ist als sie.

Fazit: Eine Geschichte über Beziehungsgeflechte und Vergangenheitsbewältigung, die Hauptfiguren sinnieren oft über innere Konflikte, was die Spannung zwischenzeitlich leider etwas einknicken lässt. Empfehlung: Trotzdem eine unterhaltsame Lektüre und für eine breite (eher weibliche) Leserschaft geeignet. PF

Lohmann, Eva
Eisele 2023
978-3-96161-172-0

Das leise Platzen unserer Träume
S. 219
€ 24,20

Inhalt: David und Jule haben sich den Traum vom Haus auf dem Lande erfüllt, nur die Kinder, die im Garten herumtollen, wollen sich nicht einstellen. David ist Arzt und pendelt täglich in die Stadt. Jule versucht sich in das Dorfleben einzufügen, als Stadtmensch fällt es ihr aber nicht leicht, den Verhaltenskodex der Dorfbewohner zu durchschauen. David und Jules Beziehung driftet immer mehr auseinander. Während Jule Freude an ihrer Arbeit als Köchin für kleinere Feierlichkeiten im nahen Herrenhaus findet, sucht David Abwechslung bei seiner Affäre Hellen.

Fazit: Der Roman erzählt von geplatzten Lebensträumen, vom Loslassen alter Beziehungen, aber auch vom Finden neuer Wege und neuer Herausforderungen. Die Autorin zeichnet glaubwürdige Situationen und überzeugende Figuren, dabei folgt man der Geschichte abwechselnd aus der Perspektive der Ehefrau Jule und der Geliebten Hellen und kommt den beiden Frauen so sehr nahe. Empfehlung: Ein berührendes Buch, für alle Bibliotheken geeignet. AS

Lüpkes, Sandra
Verlag Kindler 2023
ISBN 9783463000251

Das Licht im Rücken
S. 496
€ 26,40

Inhalt: Im technologisch interessanten Roman geht es um die Entwicklung der Kleinbildkamera „Leica“ in den Leitz-Werken in Wetzlar. Aber man lernt auch die Mitglieder der Gründerfamilie kennen, die auf unterschiedliche Weise diese historisch schwierige Zeit erlebt und geprägt haben, sowie die fiktive jüdische Familie Gabriel, deren Kinder im Ladengeschäft „Haus der Präsente“ mithelfen müssen und dabei zu starken Persönlichkeiten heranwachsen. Durch die genaue Recherche kann die Autorin die realen Figuren mit den fiktiven so verbinden, dass wir Leser einen objektiven Einblick in die politische Lage der angespannten Nazi-Zeit zwischen 1914 und 1945 erhalten. Ebenso ist es ein spannender Familienroman, der uns mitnimmt auf eine Reise mit vielen Höhen und Tiefen, der sehr lebendig durch viel Hintergrundinformation von harten Schicksalsschlägen und Alltagssorgen erzählt. Und uns auch zum Nachdenken anregt, wie schnell selbst heute noch eine positive Erfindung zu einer letalen Waffe werden kann.

Fazit: Das Buch ist sehr spannend zu lesen und fotografisch interessierten Personen durchaus zu empfehlen, weil es viele gut recherchierte Informationen enthält. Und nicht misszuverstehen ist die leichte Gesellschaftskritik, die einen bei der Lektüre begleitet.

Empfehlung: Dieses Buch kann ich auch als Hörbuchfassung empfehlen. NG

Pilgaard, Stine
Kanon Verlag, 2023
ISBN 978-3-98568-088-7

Lieder aller Lebenslagen
S. 208
€ 23,00

Inhalt: Die Ich-Erzählerin, Ende zwanzig, verdient sich ihren Lebensunterhalt mit selbst erfundenen Horoskopen für eine Zeitschriftenkolumne und mit Gelegenheitsgedichten und -liedern für Taufen, Hochzeiten, Trennungen oder Todesfälle. Sie lebt in einer ungewöhnlichen Mietergemeinschaft in einem Mehrparteienhaus im jütländischen Aarhus. Geselligkeit, aber auch Eigenbrötlerie gehören

dazu – und im Roman begleiten wir die unterschiedlichsten Charaktere des Hauses durch ihren Alltag, ihr Leben, ihr Lieben, ihre Streitigkeiten, ihre Versöhnungen.

Fazit: Ein warmherziges, sehr fröhliches und freches Buch über Gemeinschaft und über die Liebe, die sich oft im Detail verbirgt und immer wieder überraschende Wege findet, um sich zu zeigen. Die Autorin hat einen ganz unverwechselbaren Sound, eine übersprudelnde Sprachfreude und einen besonderen, schnodderigen Witz.

Empfehlung: Für Leser*innen, die schrägen, trockenen Humor mögen und viel Wortwitz (MS)

Reinsch, Moni

Ullstein 2023
9783985760350

Tod am Berg

S. 367
€ 16,50

Inhalt: Raphael verlässt seine Heimat Luxemburg, denn beruflich und privat quält er sich mit Verlusten, und reist für einige Wochen nach Schenna und Meran. Dort in den Bergen will er sich erholen, und begegnet einem netten Vermieter namens Luis. Jedoch stoßen die beiden auf mehrere Leichen und geraten dadurch immer mehr ins Visier der ermittelnden Behörden.

Fazit: Die Autorin, die aus Trier stammt, beleuchtet Südtirol und seine Eigenarten aus der Außenperspektive eines Luxemburger Touristen, was oft sehr amüsant ist, weshalb der Krimi erst mit der Zeit düsterer wird. Jedoch ist diese Mischung aus Humor und Krimi sehr gelungen.

Empfehlung: Ich empfehle dieses Buch allen Südtiroler Bibliotheken, die viele Leser*innen haben, die sich für Krimis interessieren - in diesem speziellen Fall für Krimis, welche in Südtirol spielen. Eine erfrischende Abwechslung zum Klassiker des "Bozner Krimis". MZ

Sebauer, Johanna

Dumont Verlag, 2023
ISBN 978-3-8321-6820-9

Nincshof

S. 368
€ 23,00

Inhalt: Die 80jährige Erna Rohdiebl denkt sich nichts Böses dabei, als sie nachts heimlich in den Nachbarsgarten einbricht, im Swimmingpool plantscht und mitternächtliche Gelage hält. Doch damit zieht sie die Aufmerksamkeiten einer konspirativen Truppe auf sich – der „Oblivisten“. Die haben es sich zum Ziel gesetzt, ihren geliebten Heimatort Nincshof am Neusiedlersee „verschwinden“ zu lassen, von der Landkarte zu streichen und aus dem kollektiven Gedächtnis zu tilgen. Warum? Nervige Touristen und eingebilddete neu zugezogene Wiener Bobos setzen der Idylle im Schilf zu. Und Erna Rohdiebl soll den Oblivisten bei ihrem Plan helfen, denn immerhin ist Nincshof schon seit Jahrhunderten für seine widerständigen Frauen und ihren Kampfgeist bekannt. Kann das gutgehen? Fazit: Ein unterhaltsamer, sehr sommerlicher und lustiger Roman mit sympathischen Haupt- und Nebenfiguren (inklusive witziger „Irrziegen“).

Empfehlung: Für ein breites Publikum geeignet (MS)

Stellmacher, Hermien

Insel 2023
ISBN 9783458682806

Nur ein einziger Tanz

S. 267
€ 13,20

Inhalt: Die Geschichte erzählt von Rike, die in den Niederlanden geboren ist, dann aber mit ihren Eltern nach Deutschland gezogen ist. Sie ist Übersetzerin und hat gerade einen großen Auftrag fertiggestellt. Daher plant sie einen wohlverdienten Urlaub in der Bretagne, um dort über ihr Leben nachzudenken. Sie lebt seit 12 Jahren in einer Beziehung mit Edgar, der ihr jetzt plötzlich erklärt hat, dass er unbedingt eine Auszeit braucht. Wie soll es weitergehen? Zu dieser Zeit erreicht sie ein Brief aus Amsterdam, mit dem ein ihr unbekannter Mann um ein Treffen mit ihrer Mutter bittet. Hendrik, so heißt der über 90jährige Mann, behauptet, dass sie die Liebe seines Lebens war. Rike wusste nichts davon, wie sie überhaupt wenig von ihrem Leben weiß. Kurzerhand beschließt sie, selbst nach Amsterdam zu fahren, denn ihren Urlaub kann sie leicht um eine Woche verschieben. Eine Erzählebene ist was in dieser Woche alles geschieht, eine andere ist die Vergangenheit ihrer Mutter. Fazit: Das Buch liest sich durch den lebendigen Sprachstil recht flüssig, die Protagonisten und die Nebenfiguren sind sehr sympathisch, und man ist sehr schnell von der herzerwärmenden Geschichte gefesselt. Da sehr viel Humor die Geschichte begleitet, wirkt sie auch kein bisschen kitschig. Und am Ende erklärt sich auch der Titel des Buches.

Empfehlung: Eine Empfehlung für jede Bibliothek! NG

Das Buch, das mich berührt hat

Haderlap, Maja

Suhrkamp 2023

ISBN 978-3-518-43133-7

Nachtfrauen

294 S.

26,40 €

Inhalt: Im Roman steht Mira im Mittelpunkt, sie lebt schon sehr lange in Wien und arbeitet dort als Bibliothekarin. Mira fährt zu ihrer betagten Mutter nach Jaundorf in Kärnten. Sie gehören zur Volksgruppe der Kärntner Slowenen. Die Mutter muss wohl ihr Häuschen verlassen und ins Heim ziehen. Mira trifft ihre Jugendliebe Jurij, der auch wieder ins Dorf zurückgekehrt ist. Und sie beginnt eine Affäre mit Jurij. Es ist ein Eintauchen in die Welt der Jugend und in die eigene Familiengeschichte. In Rückblenden erzählt Haderlap von Miras Jugend, als sie Jurij kennengelernt hat, auf die schwierige Zeit, als ihre Mutter Mira und ihren Bruder alleine erzogen hat. Jurij war ein Revoluzzer, der damals sogar mit Gewalt auf das Problem der Kärntner Slowenen aufmerksam machen wollte. Einst im slowenischen Kulturverein galten sie für alle als Paar. Als sich Jurij radikalisierte, ging sie auf Distanz. Im letzten Teil wird die Mutter-Tochter-Geschichte ergänzt um die Geschichte der Großmutter. Im Zentrum des Romans stehen also drei Generationen von Frauen. Fazit: Haderlap erzählt mit viel Empathie von drei Frauen, die einerseits um ihre persönliche Autonomie ringen, andererseits auch in traditionellen Rollenbildern gefangen sind. Empfehlung: Für alle Bibliotheken geeignet! MF

Haruf, Kent

Diogenes 2023

ISBN 9783257072297

Das Band, das uns hält

S. 320

€ 27,50

Inhalt: Das sechste Buch aus der Holt-Reihe, das nun erschienen ist, ist eigentlich das erste Buch, in dem der Autor seine Geschichten und Figuren im fiktiven Dorf Holt angesiedelt hat, wird aber nun zum letzten Buch des leider allzu früh verstorbenen Kent Haruf. Wir erfahren zu Beginn, dass die 80jährige Edith Goodnough verhaftet wurde, nun im Krankenhaus liegt und dort auf den Prozess wartet, bei dem sie wegen Mordes als Angeklagte erscheinen soll. Sie ist die Hauptfigur dieses Buches, hat ihr entbehrensreiches Leben fast hinter sich und immer alles mit Würde ertragen, was das Schicksal ihr auferlegt hat. Davon hören wir über den Sohn ihres Nachbarn, der uns die Lebensgeschichte dieser willensstarken und erstaunlichen Frau mit sehr viel Empathie und Zuneigung erzählt. Was aber der Anlass für diese Tragödie ist, wird man erst am Ende erfahren, wenn durch die Nachforschungen eines strebsamen Journalisten viele Unwahrheiten/Halbwahrheiten zutage kommen, die dann von Sanders Roscoe richtiggestellt werden. Fazit: Der Autor ist ein akribischer Beobachter des Alltagslebens in einer kargen Welt wie die Great Plains. Er ist aber auch ein wunderbarer Erzähler, der mit viel Empathie und trotzdem total wertfrei die Leser zutiefst berühren und in die Geschichte einbinden kann. Empfehlung: Wer noch nicht alle seine Bücher gelesen hat, sollte dies baldigst nachholen! NG

Holmgren, Eleonore

dtv 2023

ISBN 9783423283366

Vielleicht der schönste Sommer

S. 335

€ 24,20

Inhalt: Das ist die Geschichte einer wunderbaren Freundschaft zwischen dem 20-jährigen Adam, dessen Leben ziemlich chaotisch verläuft, und der 86-jährigen Britta. Adam wird von seiner Mutter vor die Tür gesetzt. Er hat Schulden, das Leben läuft aus dem Ruder. Ohne Ziel und Perspektive streunt er über die Insel Lindö und steigt schließlich in ein vermeintlich leerstehendes Haus ein. Am nächsten Morgen aber macht er Bekanntschaft mit Britta, der alleinstehenden Besitzerin des Hauses. Die wiederum hat der Stadt den Rücken gekehrt und Zuflucht in ihrem Landhäuschen gesucht, obwohl die Tochter es ihr strengstens verboten hat. Nach einem Kreuzverhör lässt Britta den jungen Mann bei sich wohnen – aber er muss zupacken und ihr in Haus und Garten helfen. Ohne dass sie es ahnen, steht den beiden ein magisch schöner Sommer bevor ... Fazit: Die Autorin erzählt mal aus der Sicht des einen, mal aus der des anderen Protagonisten, was sich sehr leicht liest und einen gut in die Geschichte eintauchen lässt. So lebt man auch die Emotionen der jeweiligen Figuren detailliert mit, welche die Handlung oder das Verständnis von Britta und Adam füreinander in passender Weise widerspiegeln. Empfehlung: Die Geschichte entwickelt sich im Laufe des Buches immer besser und schließt mit einem stimmigen Ende. Auch wenn sie sehr berührend ist, wird sie kein bisschen kitschig. Für jede Bibliothek geeignet. NG

Kawakami, Mieko
DuMont 2023
978-3-8321-8229-8

All die Liebenden der Nacht
S. 236
€ 26,40

Inhalt: Die 34-jährige Fuyuko arbeitet von zu Hause aus als Korrekturleserin. Sie hat keine Freunde und lebt für ihre Arbeit, die kleine Wohnung verlässt sie kaum. Nur die Spaziergänge durch die Lichter des nächtlichen Tokyos an ihren Geburtstagen sind ein Erlebnis. Regelmäßigen Kontakt hat sie nur mit ihrer Kollegin Hijiro. Die attraktive, selbstbewusste, elegante Frau ist das genaue Gegenteil von ihr. Eines Tages offenbart ein Blick in den Spiegel Fuyuko ihre eigene Verwahrlosung. Um diesem Bild zu entgehen, beginnt sie zu trinken, aber immer nur so viel, dass sie ihre Arbeit zuverlässig verrichten kann. Ohne Bier und Sake in einer Thermoskanne verlässt sie das Haus nicht mehr. Als sie sich im Kulturzentrum für einen Kurs anmelden möchte, begegnet sie dem 20 Jahre älteren Mitsutsuka, der ihr trotz der offensichtlichen Betrunketheit zu Hilfe kommt. Mitsutsuka ist Oberschullehrer für Physik. Es beginnen regelmäßige Treffen in einem Café und sie kommen sich näher. Die holprigen Gespräche bedeuten Fuyuko sehr viel und Mitsutsuka ist es am Ende, der ihr zu einem neuen Leben verhilft.

Fazit: Ein berührender Roman über die Vereinsamung in Großstädten, über den Absturz in den Alkoholismus, aber auch eine Mut machende, zarte Liebesgeschichte.

Empfehlung: Das Buch ist für alle Bibliotheken geeignet. AS

Mattausch, Birgit
Klett- Cotta Verlag, 2023
ISBN 978-3-608-98693-8

Bis wir Wald werden
S. 176
€ 20,00

Inhalt: Nanush, die Ich-Erzählerin, lebt mit ihrer Urgroßmutter Babulya, ihrem Kindheitsfreund Vitali und anderen in einem Mehrfamilienhaus am Waldesrand. Babulya war einst als Russlanddeutsche ins Land gekommen. In ihrer Sprache, ihren Gewohnheiten und Werten hält sie – zusammen mit den anderen Bewohnern des Hauses – die Vergangenheit lebendig. Gegenseitig geben sie sich „Heimat“ an einem Ort, der ihnen die Zugehörigkeit und das Ankommen nicht leicht macht. Die Schatten der Vergangenheit (u.a. die Deportationen unter Stalin) sind tief im kollektiven Gedächtnis eingegraben; kommen nun als verwandelte Erinnerungen, als märchenhafte Geschichten, bildhafte Träume zum Vorschein. Doch der unbändige Wille zum Leben und Über-Leben ist stärker.

Fazit: Ein sehr poetischer, sprachlich eigenwilliger, wehmütig-warmherziger Roman über Auswandern und Ankommen, über eine schicksalhafte Hausgemeinschaft und besondere Familienbande.

Empfehlung: Für anspruchsvolle Leser:innen (MS)

Mora, Terezia
Luchterhand 2023
ISBN 978-3-630-87496-8

Muna oder Die Hälfte des Lebens
448 S.
27,50 €

Inhalt: Der Roman spielt im Jahr 1988 in der DDR: Muna steht kurz vor dem Abitur und macht ein Praktikum bei einer Zeitschrift. Dort trifft sie Magnus, den "schönsten Mann der Welt". Er ist Lehrer an einem Gymnasium und nebenberuflich Redakteur. Sie verliebt sich in ihn, doch er lässt sie abblitzen. Am Abend ihrer Abiturfeier landen sie dennoch im Bett: Er ist spröde und abweisend, aber schön! Es ist eine kurze Amour fou. Dann kommt der Herbst 1989 und die halbe DDR ist auf der Flucht in den Westen, auch Magnus, denn von einer Radtour kommt er nicht mehr zurück. Muna studiert in Berlin, später in London und in Wien. Ihre Beziehungen zu Männern sind eher unerfreulich, denn sie wartet ja auf Magnus. Nach 7 Jahren trifft sie ihn zufällig in Berlin. Die beiden ziehen zusammen. Aber Magnus bleibt schroff, für ihn ist die Liebe nur eine Illusion. Immer wieder gibt es Streit, wobei Magnus auch schon mal zuschlägt. Er entpuppt sich als gewalttätig. Anstatt sich von ihm zu trennen, sucht Muna die Fehler bei sich.

Fazit: Terezia Mora seziert in einer klaren und präzisen Sprache eine toxische, von Gewalt geprägte Beziehung. Das Buch entwickelt einen starken Sog, dem man sich kaum entziehen kann. Ein starkes, wichtiges Buch!

Empfehlung: Ich empfehle das Buch geübten Leser*innen! MF

Ólafsdóttir Audur Ava
Insel Verlag 2023
978-3-458-64380-7

Hotel Silence, Ólafsdóttir Audur Avan
208 S.
€ 23,00

Inhalt: Was fängt man mit seinem Leben an, wenn man das Gefühl hat, es warten nur noch Einsamkeit, Sinnlosigkeit und Leere? Seinem Leben ein Ende setzen - so zumindest in Jonas Augen. Nur wie soll er es anstellen, dass niemand durch den Fund seiner Leiche geschockt und traumatisiert

zurückbleibt? Flucht in ein fernes Land, am besten wo Krieg herrscht, ein Toter mehr oder weniger erschreckt dort niemanden mehr. Und so begibt er sich in ein solches Land, im Gepäck nur die Bohrmaschine, um den Haken für den Galgen an der Decke anzubringen. Er quartiert sich in das Hotel Silence ein, wird von einem jungen Mann freudig begrüßt, da Jonas nach Monaten wieder einer der ersten Gäste im Haus ist. Ja, und so erweist sich Jonas handwerkliches Geschick als äußerst hilfreich. Gut, dass er auch seine Bohrmaschine dabei hat. Angesichts des Überlebenswillens der traumatisierten Bevölkerung erscheint Jonas sein Todeswunsch als kindisch und überheblich. Plötzlich ergibt es einen Sinn, doch noch etwas zu bleiben und mit anzupacken, das Hotel auf Vordermann zu bringen.

Fazit: Ein leiser, tiefgründiger Roman, der ernste, aber auch aktuelle Probleme anspricht und sehr zum Nachdenken anregt.

Empfehlung: Trotz der Schwere der Themen hat der Autor eine unterhaltsame Lektüre geschaffen und ist für alle Bibliotheken geeignet. PF

Palacio, R.J.

Hanser 2023
9783446275065

White Bird

S. 286
€ 20,90

Inhalt: Sara, ein junges jüdisches Mädchen, flieht vor den Nationalsozialisten, die ihr Heimatdorf in Frankreich besetzen, in eine Scheune, die einem Schulfreund namens Julien gehört. Juliens Familie kümmert sich um Sara und hält sie dort über ein Jahr lang versteckt. Doch die Handlanger der deutschen Besatzer haben sie nicht vergessen und kommen ihnen bald auf die Spur ...

Fazit: Das Buch hat mich sehr angesprochen, weil es aus der Perspektive zweier Jugendlicher geschrieben ist: Sara ist Jüdin, während Julien unter Kinderlähmung leidet. Trotzdem geben die beiden Protagonist*innen nicht auf und leisten mutig Widerstand. Ein Buch über eine sehr schwierige Zeit, das dennoch Mut macht.

Empfehlung: Ich empfehle dieses Buch allen Südtiroler Bibliotheken. Darüber hinaus dürfte sich das Buch aufgrund seines spannenden, aber einfachen Schreibstils, der trotzdem sehr tiefgründig ist, auch für Schüler*innen ab der 3. Mittelschule eignen, weshalb ich es ebenso Schulbibliotheken der Mittel- und Oberschulen empfehle. MZ

Robben, Jaap

Dumont Verlag, 2023
ISBN 978-3832168186

Kontur eines Lebens

S. 320
€ 24,00

Inhalt: Als die 81jährige Frieda nach dem plötzlichen Tod ihres Mannes Louis ins Pflegeheim kommt und ihr Sohn Tobias von der bevorstehenden Geburt seines ersten Kindes erzählt, brechen sich bei der älteren Dame lang verschüttete Erinnerungen Bahn. In den streng katholischen frühen 1960er Jahren hatte sie sich als junge Floristin heftig in Otto verliebt, einen verheirateten Mann, Uni-Professor und begeisterten Schmetterlingsforscher. Eine stürmische Liebe, die auf Gegenseitig beruhte und in zahlreichen geheimen Treffen mündete – bis eine ungeplante Schwangerschaft das Leben der jungen Frau vor ganz neue Herausforderungen stellte. Wie umgehen mit ihrer „Schande“, die sie nun von allen Seiten deutlich zu spüren bekommt?

Fazit: Ein Buch, das auf mehreren Zeitebenen spielt und sehr lebendig und realitätsnah die konservativ-enge Welt der 60er Jahre und das Heute miteinander verzahnt. Eine schöne und zugleich traurige Liebesgeschichte und zugleich ein einfühlsames Frauenporträt, das zugleich für viele weibliche Schicksale steht.

Empfehlung: Für Leser:innen, die starke Frauenfiguren mögen und gerne eintauchen wollen in die Lebensumstände vergangener Zeiten. (MS)

Wagner, Jan Costin

Galiani 2023
978-3-86971-260-4

Einer von den Guten

S.201
€ 25,30

Inhalt: Ben Neven ist leitender Ermittler in einem Fall von Kindesmissbrauch. Neven wird von den Kollegen sehr geschätzt, seine Familie bedeutet ihm alles. Ben ist also einer von den Guten. Er führt jedoch ein Doppelleben. Einmal wöchentlich trifft er sich mit dem 13-jährigen Adrian auf einem weit entfernten Parkplatz und lebt seine Neigungen aus. Ben hat eine Grenze schon überschritten. Sollte das bekannt werden, würde er alles verlieren. Adrian kommt aus Rumänien und wird von seinem Vater zur Prostitution gezwungen. Erst durch die Freundschaft mit der gleichaltrigen Vera lernt er ein ganz anderes Leben kennen. Während Ben sich immer tiefer in eine ausweglose Situation verstrickt, findet Adrian mit Veras Hilfe einen Ausweg. Er muss seine Vergangenheit und seine Familie aufgeben, um eine Zukunft zu haben.

Fazit: Der dritte Band um den Ermittler Ben Neven führt weiter, was schon in den vorherigen Büchern angedeutet wird. Ben überschreitet die Linie, es bleibt nicht mehr eine Phantasie und Adrian tritt aus dem Schatten, man erfährt mehr über seinen Hintergrund. Beide bewegen sich am Abgrund, beide treffen eine Entscheidung.

Empfehlung: Eine berührende, erschütternde Geschichte, die in menschliche Abgründe blicken lässt. Ein Krimi, der weit mehr ist. AS

Das spannendste Buch

Ægisdóttir, Eva Björg	Verlogen
KiWi 2023	S.368
ISBN: 978-3462002966	€ 19

Inhalt: Die Kommissarin Elma und ihr Team müssen einen mysteriösen Mordfall aufklären, der sich als vermeintlicher Suizid tarnte. Die Leiche von Marianna, einer alleinerziehenden Mutter, wird in einem Lavafeld in Westisland gefunden, sieben Monate nach ihrem Verschwinden. Die Ermittlungen führen zu Mariannas fünfzehnjähriger Tochter Hekla, die bei Pflegeeltern lebt und eine schwierige Beziehung zu ihrer Mutter hatte. Parallel dazu erfährt der Leser in Rückblenden, wie Marianna als junge Mutter auf der Entbindungsstation verzweifelte, weil sie keine Bindung zu ihrer neugeborenen Tochter aufbauen konnte. Der Fall wird immer komplizierter, je mehr Details über Mariannas Vergangenheit ans Licht kommen, und das Ermittlungsteam muss sich durch ein Netz aus Lügen und Geheimnissen kämpfen.

Fazit: Verlogen ist der zweite Teil der isländischen Krimiserie von Eva Björk Ægisdóttir. Er ist aber in sich abgeschlossen. Der Roman ist nicht nur ein spannender Krimi, sondern auch ein psychologisches Porträt einer Mutter-Tochter-Beziehung.

Empfehlung: Für alle Fans von Island-Krimis eine warme Empfehlung. Passt in jedes Krimi-Regal. Der dritte Teil "Verborgen" erscheint im Februar 2024. SK

Engman, P. / Selaker, J.	Sommersonnenwende
Ullstein 2023	S. 586
978-3-86493-239-7	€ 19,80

Inhalt: 1994: Nicht nur ein Jahrhundertsommer in Schweden, es ist auch das Jahr, als die Schweden Bronze bei der Weltmeisterschaft holen und ein Soldat ein Massaker anrichtet.

Tomas Wolf, Kriminalkommissar, ist erst aus seinem Kriegseinsatz in Bosnien zurückgekehrt. Die Erlebnisse haben ihn traumatisiert. Er leidet an Panikattacken und die Beziehung zu seiner Frau Klara wird immer schwieriger. Auch seine Vergangenheit als Skinhead verfolgt ihn. Obwohl er jetzt ein integrierter Polizist ist, sind seine beiden Brüder immer noch in der rechten Szene aktiv. Als eine vergewaltigte und erdrosselte Frau aufgefunden wird, ist das erst der Beginn einer Mordserie. Vera Berg, eine ambitionierte Journalistin, will ihren neuen Job in Stockholm nutzen, um aus dem Leben ihres kriminellen Freundes Jonny zu verschwinden. Nur ist da noch Sigge, dessen sechsjähriger Sohn. Um das Kind nicht alleine zurückzulassen, nimmt sie den Jungen einfach mit, wissend, dass sie sich dadurch nicht nur strafbar macht, sondern auch Jonnys Aufmerksamkeit auf sich ziehen wird.

Fazit: Der spannende Auftakt einer neuen, vielversprechenden Krimireihe um zwei Figuren, die von verschiedenen Seiten in einer Mordserie ermitteln. Themen wie Fremdenfeindlichkeit und Rassismus sind leider auch heute noch sehr aktuell. Der zweite Band "Wintersonnenwende" soll im Oktober 2024 erscheinen.

Empfehlung: Für alle Krimifreunde, auch für kleine Bibliotheken geeignet. AS

Francis, Felix	Hindernis
Diogenes 2023	S. 416
ISBN 9783257300925	€ 19,80

Inhalt: Harrison Foster ist ein eher unscheinbarer Anwalt einer großen Kanzlei, die ebenso eher unauffällig ist, obwohl sie vielen gutbetuchten Klienten hilft, ihre Krisen so zu meistern, dass sie ihren guten Ruf nie verlieren. Eines Tages bricht in einem renommierten Reiterhof ein Stallbrand aus. Als dabei das Rennpferd eines saudi-arabischen Kronprinzen getötet wird, fordert Scheich Karim eine lückenlose Aufklärung des Unglücks. Deshalb schickt man Harrison Foster auf das Gelände der Familie Chadwick. Dieser erscheint in Gummistiefeln und will den tragischen Vorfall schnellstens untersuchen und aufklären. Aber da stellt sich heraus, dass nicht nur das Top-Pferd des Scheichs ein

Opfer des Brandes ist, sondern auch eine Leiche unter den Brandresten entdeckt wurde, die eindeutig als Mordfall zu behandeln ist.

Fazit: Dieses Buch habe ich in die Rubrik Spannung gegeben, aber es ist eigentlich sehr vielschichtig: nicht nur Krimi, sondern auch Liebes- und Familiengeschichte, nicht nur gesellschaftskritisch, sondern auch informativ was die Welt des Pferdesports und der Sportwetten betrifft. Und nicht zuletzt ist zu erwähnen, dass der Schreibstil des Autors sehr entspannt ist, was dem Leser immer wieder mal ein Schmunzeln entlockt. Trotzdem haben wir eine Geschichte, die durch detaillierte Darstellung mitreißend ist und dank einiger überraschenden Wendungen bis zum Ende spannend bleibt. Empfehlung: Nicht nur für Pferdefreunde ein Genuss, auch für Freunde von „Columbo“. NG

Gneuß, Charlotte	Gittersee
S.Fischer 2023	240 S.
ISBN 978-3-10-397088-3	24,20 €

Inhalt: Der Debütroman von Charlotte Gneuß spielt 1976 in Gittersee, einem ländlich geprägten Vorort von Dresden. Die 16-jährige Karin ist verliebt in Paul, der Künstler werden möchte, aber bei Wismut im Schacht arbeiten muss. Eines Tages fragt Paul Karin: „Hast du Lust auf ein Abenteuer?“ Für drei Tage Sonnwendfest und Klettern. Doch Karins Eltern erlauben es nicht. Paul fährt alleine los. Am nächsten Morgen stehen zwei Stasi-Beamte vor der Tür und verhören Karin: Paul hat „rübergemacht“, er hat also Republikflucht begangen. Für Karin bricht eine Welt zusammen. Der freundliche und gepflegt wirkende Herr Wickwalz, einer der beiden Stasi-Männer, überredet sie, als Informelle Mitarbeiterin für die Stasi andere auszuspionieren. Schon auf der ersten Seite passiert ein Mord: man kennt den Täter (oder die Täter), aber wer ist das Opfer?

Fazit: Ein klug und geschickt konstruierter und auch spannender Roman über eine Jugend in der DDR. Gneuß zeigt sehr überzeugend, mit viel Detailwissen und Empathie auf, was eine Diktatur mit den Menschen macht: mit den jungen Menschen wie Karin, Paul oder ihrer besten Freundin Marie, oder mit den Erwachsenen, in erster Linie Karins Eltern: der Vater flieht in den Alkohol und repariert seinen alten Skoda und die Mutter verlässt die Familie und zieht in die Stadt. Auch wichtige Themen wie Schuld, Verantwortung, Freiheit und Rebellion werden überzeugend verhandelt.

Empfehlung: Ein rundum überzeugender Debütroman für alle Bibliotheken! MF

Holt, Anne	Eine Idee von Mord
Atrium 2023	S. 461
978-3-85535-125-1	€ 25,30

Inhalt: Selma Falk sitzt mit zwei Freundinnen vor einem Café, als sie von einer Kugel am Arm getroffen wird. Ihre Freundin, die Parlamentsabgeordnete Linda, ist tot. Hat Lindas plötzliche Bewegung Selma das Leben gerettet? Liegt das Motiv für den Anschlag in ihrer Arbeit, als Privatdetektivin oder steckt der geheimnisvolle Stalker dahinter, der seit einiger Zeit unbemerkt in ihre Wohnung eindringt? Linda jedenfalls führte ein zurückgezogenes Leben und war auch im Parlament eher eine Randfigur. Zwei weitere scheinbar zusammenhanglose Morde beschäftigen die Polizei. Eine Richterin beim Obersten Gericht und der Familienminister werden Opfer einer Gewalttat. Selma ermittelt nicht nur über den Anschlag, auch geht sie mit dem befreundeten Journalisten Lars Winter geheime Unterlagen durch. Viele Spuren weisen immer mehr in eine einzige Richtung.

Fazit: Im dritten Fall um die Privatermittlerin Selma Falck geht es um Missstände in staatlichen Jugendämtern, um Machtmissbrauch, Schuld und Rache. In eingeschobenen Kapiteln erzählt der Täter seine Geschichte und bietet den LeserInnen einen Blick in die Abgründe einer menschlichen Tragödie.

Empfehlung: Ein spannender und vielschichtiger Krimi, dem man auch ohne die Vorgängerbände gut folgen kann. Für alle Krimi FreundInnen geeignet. AS

King, Stephen	Holly
Heyne 2023	S. 640
9783453274334	€ 30,80

Inhalt: Im Krimi „Holly“ geht es um ein älteres akademisches Ehepaar, das junge Menschen/Studenten ermordet, um durch deren Lebenskraft ihr eigenes Leben zu verlängern. Privatdetektivin Holly Gibney wird mit einem Vermisstenfall betraut, der in Zusammenhang mit den Tötungen des akademischen Ehepaars steht. Sie kommt den beiden Mördern nach und nach auf die Spur - und damit auch deren mörderischen medizinischen Wahnvorstellungen ...

Fazit: Stephen King ist ein interessanter Kriminalroman gelungen, der diesmal keinen übersinnlichen Schrecken thematisiert. Das Buch kreist vielmehr auch um den Corona-Horror und um medizinische Wahnvorstellungen vom ewigen Leben. Gekonnt thematisiert King auch politische Themen in diesem

Roman: so z.B. die Folgen, die Donald Trumps Präsidentschaft auf die amerikanische Gesellschaft hinterlassen hat, sowie das Aufflammen von Hass, Engstirnigkeit und Rassismus.

Empfehlung: Ich empfehle dieses Buch allen Südtiroler Bibliotheken und eingefleischten Fans von Stephen King. Allerdings ist der Roman unnötig lang erzählt, wie ich finde, weil z.B. Nebenschauplätze oft wiederholt oder Details viel zu lange auserzählt werden. Nichtsdestotrotz ist King ein spannender Roman gelungen. MZ

Ohlsson, Kristina
Limes 2023
978-3-8090-2754-6

Der Feuer im Bootshaus
S.588
€ 19,80

Inhalt: August Strindberg hat sich gut in dem kleinen Ort Hövenäset an der schwedischen Westküste eingelebt. Er kennt die Bewohner, sein Secondhand-Geschäft läuft gut an und besonders seine Beziehung mit der Polizistin Maria Martinsson macht ihn glücklich. Er vermisst sein altes Leben in Stockholm überhaupt nicht. Ein Brand, der sein Bootshaus und das seines Nachbarn Axel Ehnbohm zerstört, beendet die Idylle. Als Axel tot aufgefunden wird, sind die Bewohner beunruhigt. Neben der Polizei versucht auch August den Vorgängen auf die Spur zu kommen. Die Motive für die Tat reichen weit in die Vergangenheit. In verschiedenen Handlungs- und Zeitebenen werden die Umstände erzählt, die zu den tragischen Ereignissen und Axel Ehnbohms Tod führten.

Fazit: Der zweite Fall um August Strindberg ist eine spannende Geschichte, um gut gemeinte Geheimnisse, die auch ohne viel Blutvergießen auskommt. Verschiedene Fäden werden am Schluss überzeugend zusammengeführt.

Empfehlung: Für alle Bibliotheken geeignet. AS

Schulman, Alex
DTV Verlag 2023
ISBN 978-3-423-28353-3

Endstation Malma
320 S.
26,40 €

Inhalt: Der Roman spielt größtenteils während einer Zugfahrt. Die kleine Harriet sitzt mit ihrem Vater im Zug von Stockholm nach Malma. Was sie dort wollen, traut sie sich nicht zu fragen. Sie ist schwarz gekleidet. Also geht es zu einer Beerdigung. Wer gestorben ist, wird im ersten Kapitel nicht verraten. Eines der Rätsel, die der Autor im Lauf der Geschichte enthüllen wird. 20 Jahre später ist Harriet wieder im Zug, zusammen mit ihrem Ehemann Oskar. Die Beziehung steckt in einer tiefen Krise, obwohl die beiden sehr verliebt waren. Doch er hat die Zeichen, dass mit Harriet etwas nicht stimmt, übersehen. Und dann ist da noch Yana, eine junge Frau, die in Malma Antworten auf viele offene Fragen ihrer Familiengeschichte finden will. Sie ist das gemeinsame Kind von Harriet und Oskar. Im Nachlass ihres Vaters hat sie Fotos der Zugfahrt ihrer Mutter aus den 70er Jahren gefunden. Yana ahnt, dass diese Zugfahrt der Schlüssel zu einem Familientrauma ist.

Fazit: Eine Zugfahrt, drei Figuren, drei Schicksale und 3 Zeitebenen. Der Autor verwebt die Handlungsstränge sehr geschickt und enthüllt nach und nach die Geheimnisse der Familie. Er springt zwischen den Zeiten, ohne chaotisch zu werden. Man muss aber aufmerksam lesen. Die Geschichte wirkt manchmal etwas konstruiert.

Empfehlung: Für Leser*innen, die eine spannende Familiengeschichte ohne Mord und Totschlag lesen möchten. MF

Sjögren, Cecilia
Saga Egmont 2023
978-3987500138

Die letzte Welle
S.594
€ 14,30

Inhalt: Der ehemalige Polizist Tore Lindal lebt nach einem Schlaganfall und dem Tod seiner Frau in einem Seniorenheim. Mit 75 fühlt Tore sich aber noch zu jung dafür, obwohl körperlich eingeschränkt, ist er geistig fit. Der plötzliche Tod eines Heimbewohners erweckt sein Misstrauen. Er stellt Ungereimtheiten fest, allerdings will seine Tochter Anna, ebenfalls Polizistin, nichts von den Ermittlungen des Vaters hören. Sie macht sich Sorgen um die Sicherheit des Vaters. Unterstützung findet Tore bei der jungen Journalistin Veronika, die über unlautere Machenschaften bei der Verwaltung des Seniorenheims ermittelt. Die Spur führt in die Vergangenheit des kleinen schwedischen Fischerdorfes. Eingefügt ist die tragische Geschichte der jungen Siri, die 1942 eine falsche Entscheidung traf, die das Leben hoffnungsvoller junger Menschen beeinflusst und Auswirkungen bis in die Gegenwart hat.

Fazit: Das Buch ist nicht nur ein spannender Krimi mit vielen unerwarteten Wendungen und einem ungewöhnlichen Ermittlerpaar. Tores Kampf mit dem Alter und dem Gefühl, nicht mehr gebraucht zu werden, stimmt nachdenklich. Die in Rückblenden erzählte Geschichte der jungen Siri ist traurig und berührend und zeigt die zerstörerischen Einflüsse des Krieges.

Empfehlung: Eine tragische Geschichte, bei der am Ende viele Fäden verknüpft werden. AS

Das Buch, das mich in fremde Länder (Welten) entführt hat

Alsterdal, Tove

Rowohlt 2023

ISBN 978-3-499-00782-8

Nebelblau

S.400

€ 20

Inhalt: Nebelblau ist der dritte Teil der Eira-Sjödin-Trilogie, die von einer schwedischen Polizistin handelt, die in ihrer Heimatregion Ådalen ermittelt. In diesem Band geht es um einen Mordfall, der mit einem historischen Unglück verknüpft ist: dem Einsturz der Sandö-Brücke im Jahr 1939, bei dem viele Menschen starben. Die Taucher, die die Brückenreste untersuchen, finden ein Skelett, das erst vor kurzem getötet wurde. Die hochschwangere Eira Sjödin und ihr Team müssen herausfinden, wer der Tote ist und wer ihn ermordet hat. Dabei stoßen sie auf eine Spur, die bis in den Vietnamkrieg führt. Fazit: Tove Alsterdal zeichnet ein lebendiges Bild von Ådalen, einer Region, die von Industrie, Natur und Geschichte geprägt ist. Sie erzählt die Geschichte aus verschiedenen Perspektiven und lässt den Leser miträtseln, wer der Täter ist. Sie thematisiert auch gesellschaftliche Fragen wie Krieg, Flucht und Schuld. In dieser Trilogie für mich aber das schwächste Buch.

Empfehlung: Für alle, die die ersten beiden Bände "Sturmrot" und "Erdschwarz" gelesen haben, kann es interessant sein und den Abschluss dieser Trilogie bilden.

Balàka, Bettina

Haymon Verlag, 2023

ISBN 978-3-7099-8207-5

Der Zauberer vom Cobenzl

S. 248

€ 19,90

Inhalt: Wien um 1840, Schloss Cobenzl - hier hat sich der einstmals erfolgreiche Erfinder und Naturforscher Carl Ludwig Freiherr von Reichenbach zurückgezogen, um am "Od" zu forschen, einer geheimnisvollen Lebenskraft, die dem Magnetismus verwandt ist. Als Ich-Erzählerin des Buches tritt Hermine, eine der beiden Töchter Reichenbachs, in Erscheinung. Sie lässt uns teilhaben an einer sehr ungewöhnlichen Kindheit im Schatten des Vaters und an ihrer eigenen Faszination für die Pflanzenwelt (sie wird später selbst eine anerkannte Botanikerin). Mit seinen beiden Töchtern hatte Reichenbach sich stets eng verbunden gefühlt – kann er sie jetzt, als Erwachsene, in ein eigenes Leben ziehen lassen, ihnen eigene Erfahrungen und Entscheidungen zugestehen?

Fazit: Ein unterhaltsamer historischer Roman, der auf interessante Weise ein Stück Wissenschafts- und Geistesgeschichte verhandelt und die Wirren um die 1848er Revolution zeigt. Zugleich ein sehr kluges Buch über weiblichen Forscherdrang, unabhängiges Denken und die Herausforderung, sich nicht von familiären Banden ersticken zu lassen.

Empfehlung: Für größere Bibliotheken. (MS)

Bennett, Michael

Heyne 2023

978-3-453-42730-3

6 Tote

S. 367

€ 16,50

Inhalt: Hana Westerman ist Polizistin in Auckland. Als Maori muss sie sich nicht nur in einer von Weißen dominierten Männerwelt behaupten, auch ihre 17-jährige Tochter fordert viel Aufmerksamkeit. Ein Video auf ihrem Handy und der Fund einer Leiche setzten hektische Ermittlungen in Gange. Die Positionierung des Toten und Zeichen am Tatort lassen auf einen Serientäter schließen. Weitere Opfer führen in die gewaltsame koloniale Vergangenheit der Stadt. Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt, um den Täter aufzuhalten.

Fazit: Der 1. Band um die Ermittlerin Hana Westerman ist weniger ein spannender Krimi, sondern gibt den LeserInnen einen Einblick in die gewaltsame Vergangenheit Neuseelands und das von den kolonialen Besatzern den Maori angetane Unrecht. Die tiefen Verletzungen führen auch nach Jahrhunderten noch zu Rache und Gewalt. Anerkennung der Schuld und Verzeihen sind nötig, um eine gemeinsame Zukunft zu schaffen.

Empfehlung: Der interessante Auftakt einer neuen Reihe. Für alle Bibliotheken geeignet. AS

Cline, Emma

Hanser 2023

ISBN 978-3-446-27757-1

Die Einladung

320 S.

28,60 €

Inhalt: Alex ist 22 Jahre alt, nach dem Abschluss des Colleges hat sie sich in New York als Callgirl durchschlagen, das sich im Internet anbietet. Dort lernt sie auch den reichen Kunsthändler

Simon kennen. Sie haben ein paar Mal miteinander geschlafen und er hat sie dafür bezahlt. Und dann macht er ihr den Vorschlag, mit ihr den August in seinem Sommerhaus am Meer zu verbringen. Für sie ist es wie ein Sechser im Lotto. Sie hat kein Geld mehr, mit der Miete in der WG ist sie im Rückstand. Sie verbringt schöne Tage am Strand. Für Simon ist sie ein schmückendes Beiwerk, das auf Parties nett aussehen und möglichst die Klappe halten soll. Dass das nicht lange gut gehen kann, liegt auf der Hand. Bei einer Party kommt es zum Eklat und Simon wirft sie aus dem Haus. Sie redet sich ein, dass seine Wut schnell verfliegen wird und dass er sie spätestens in fünf Tagen bei seiner großen Sommerparty wieder aufnehmen wird. Doch wie soll sie die nächsten fünf Tage überstehen? Sie kommt bei Bekannten und Fremden unter und überall hinterlässt sie eine Spur der Verwüstung. Fazit: Emma Cline zeigt in diesem beeindruckenden Gesellschaftsroman einerseits die Welt der Schönen und Reichen und deren Leere, andererseits zwingt sie den Leser / die Leserin, die Welt der Hauptfigur hautnah mitzerleben: Alex ist am Boden und sinkt und immer weiter. Man spürt hautnah die Panik, Angst und Verzweiflung. Cline erzählt, ohne zu werten oder zu erklären. Empfehlung: Für geübte Leser*innen! MF

Groff, Lauren	Die weite Wildnis
Claassen Verlag 2023	S.285
ISBN 978-3-546-10035-9	€ 27,50

Inhalt: In "Die Wildnis" geht es um ein junges Mädchen, das im 17. Jahrhundert aus der englischen Kolonie Jamestown flieht und sich in der amerikanischen Wildnis durchschlägt. Sie ist eine Dienstbotin einer englischen Familie, von der sie sehr schlecht behandelt wird. Der Hunger im Fort ist allgegenwärtig. Als sie die Chance sieht, zu entkommen, nimmt sie sie wahr und begibt sich auf eine gefährliche Reise durch die Wildnis Nordamerikas. Sie muss lernen, zu überleben, zu jagen und zu heilen. Auf ihrer Flucht entdeckt sie eine Welt, die nichts mit der Zivilisation zu tun hat, die sie zurückgelassen hat. In der Wildnis stellt sie immer mehr die Glaubenssätze, die ihr Zeit ihres Lebens eingebläut wurden, immer mehr in Frage.

Fazit: Lauren Groff hat mit "Die weite Wildnis" einen poetischen und sehr intensiven Roman geschrieben. Sprachlich reizt sie alles aus, sodass man als Leserin beinahe selbst die Hagelkörner auf der Haut spürt und die Kälte in den Gliedern sitzt. Groffs Schilderungen sind oft recht rau und grausam. Der Roman ist der erste Teil einer geplanten Trilogie, die die amerikanische Geschichte aus verschiedenen Perspektiven beleuchten soll.

Empfehlung: Empfohlen für alle, die gerne Abenteuer-Romane lesen und sich für die Geschichte Amerikas interessieren. Passt in jede Bibliothek. SK

Gunty, Tess	Der Kaninchenstall
Kiepenheuer & Witsch, 2023	S. 416
ISBN 978-3-462-00300-0	€ 25,00

Inhalt: Die fiktive Kleinstadt Vacca Vale in Indiana im heruntergekommenen „Rust Belt“ der USA ist an sich schon ein recht desolater Ort. Noch düsterer ist der Wohnblock – elegant „La Lapinière“ genannt. In diesem sozialen Brennpunkt treffen unterschiedliche Menschen aufeinander. Und – wie wir im ersten Kapitel gleich erfahren – etwas Grausames wird sich hier ereignen. Im Mittelpunkt steht die sehr eigenwillige 18jährige Tiffany/Blandine, die sich besonders für mittelalterliche Mystikerinnen und außerkörperliche Erfahrungen interessiert. Warum das so ist und welche Rolle die anderen Figuren des „Kaninchenstalls“ in ihrem Leben spielen, das erzählt dieser wilde, fesselnde, mitreißende, spannungsgeladene Roman. Ausgezeichnet mit dem National Book Award

Fazit: Ein Gesellschaftsroman, eine Milieustudie, ein sehr krasses Porträt der Abgehängten, Vergessenen, Gescheiterten – und trotz allem ein Buch, mit witzigen Momenten und hoffnungsvollen Passagen

Empfehlung: Für anspruchsvolle Leser:innen, die Bücher mögen, die aus verschiedenen Perspektiven erzählt sind. (MS)

Hens, Gregor	Die eigentümliche Vorliebe für das Meer
Aufbau Verlag, 2023	S. 272
ISBN 978-3-351-03848-9	€ 23,00

Inhalt: Phantastische Schauplätze (angelehnt an die ehemalige Sonderverwaltungszone Macao im südchinesischen Meer, an Hamburg und an Aussteigerkommunen in Kalifornien), sehr realistisch gezeichnete Familiendynamiken. Benedita, genannt Dita, ist vor der Last des familiären Erbes geflohen und hat am anderen Ende der Welt ein Medizinstudium begonnen. Nun wird sie zurückgeholt in die exotische Hafenstadt ihrer Kindheit, weil dort das große Restaurantschiff verschrottet werden soll, das ihr Vater einst gegen den Willen seines eigenen mächtigen Vaters aufgebaut hatte. Doch

wohin sind dieser charmannten Macher und seine flatterhafte Ehefrau verschwunden? Für Dita beginnt – nicht zum ersten Mal – die Suche nach ihrem eigenen Platz in der Welt...

Fazit: Durch die erfundenen Schauplätze, die farbenprächtig ausgemalten unterschiedlichen Milieus und die stark gezeichneten Charaktere bekommt dieser Familien- und Entwicklungsroman einen fast märchenhaften Anstrich.

Empfehlung: Für Leser:innen, die gerne im Kopf reisen, erfundene Welten mögen und sich von Atmosphäre und Stimmung in einem Roman einfangen lassen. (MS)

Lehane, Dennis

Diogenes 2023
9783257072587

Sekunden der Gnade

S. 400
€ 28,60

Inhalt: Der Roman spielt in den USA im Jahr 1974. Mary Pats Tochter treibt mit einer Bande weißer Jugendlicher einen schwarzen Jugendlichen in den Tod und wird daraufhin von ihrem Freund, der in Drogengeschäfte verwickelt ist, umgebracht. Mary Pat übt Selbstjustiz und begibt sich ins Drogenmilieu, um den Mörder ihrer Tochter zu fassen.

Fazit: Das Buch hat ein durchaus spannendes Thema: Rassismus und dessen Auswirkungen auf die Gesellschaft. Es geht auch um einen Rassismus, der von Generation zu Generation weitergegeben wird. Mich persönlich störte einzig der Schreibstil des Autors: Dieser mutet sehr anstrengend, derb und teilweise etwas zu brutal an. Es wird auch sehr viel Gewalt im Buch beschrieben.

Empfehlung: Ich empfehle dieses Buch allen Südtiroler Bibliotheken, die viele erwachsene Leser*innen haben, welche sich für Romane zum Thema Rassismus in den USA interessieren. Allerdings würde ich aufgrund des anstrengenden Schreibstils das Buch nicht unbedingt Jugendlichen empfehlen. MZ

Sarid, Yishai

Kein & Aber 2023
ISBN 978-3-0369-5016-7

Schwachstellen

288 S.
26,40 €

Inhalt: "Schwachstellen" ist ein fesselnder Roman von Yishai Sarid, der die Geschichte von Siv erzählt, einem professionellen Hacker, der in Israel und im Ausland politisch brisante Aufträge ausführt. Sivs persönliches Leben ist jedoch kompliziert: Sein Vater ist ständig pleite, seine Mutter hat eine Affäre mit einem Arzt und seine jüngere Schwester ist drogenabhängig. Als er in einem europäischen Land ein Abhörsystem für Mobiltelefone installieren muss, um Regimekritiker ausfindig zu machen, kommen bei ihm erste ethische Skrupel auf.

Fazit: Der Roman bietet einen tiefen Einblick in die Welt der Cyberkriminalität und stellt ethische Fragen zur Verantwortung und den Grenzen der Technologie.

Empfehlung: "Schwachstellen" ist ein Muss für alle, die sich für Technologie, Ethik und Politik interessieren und einen spannenden Einblick in die Welt der Cyberkriminalität suchen. MF

Shakarami, Yasmin

cbj 2023
ISBN 9783570166598

Tokioregen

S. 400
€ 19,80

Inhalt: Malu, ein 16-jähriges Mädchen, möchte so schnell wie nur möglich ihrer Familie in Deutschland entfliehen. Sie ist zwar eine gute Schülerin, doch sie hadert mit ihrem Leben zuhause. Für sie gibt es scheinbar nur einen Weg. Und der bietet sich ihr in Form eines Schüleraustausches, der sie nach Japan führt. In Tokio angekommen, muss sie feststellen, dass nichts so einfach ist, wie sie dachte. Bei einer Gastfamilie einquartiert, hat sie einige Schwierigkeiten, den richtigen Kontakt und Umgang mit den Leuten zu finden. Und es ist bei weitem nicht nur die Sprache, die sich zur Hürde entwickelt, auch die Kultur birgt für Europäer gar einige Tücken. In der Schule lernt sie durch Kentaro, einen so besonderen wie sonderbaren Mitschüler, erst nach und nach die schönen Seiten des Landes und deren Kultur kennen und begreifen. Und ganz unvermutet entdeckt sie dabei auch sich selbst. Die beiden erleben nun gemeinsam eine wunderschöne Zeit. Kentaro zeigt ihr Tokio, das sein Leben prägt. Und Malu scheint dabei auch mit sich selbst ins Reine zu kommen. Zu dieser Zeit ereignet sich in Tokio eine verheerende Katastrophe, die ganz Tokio verwüstet. Für Malu ist nichts mehr, wie es war. Auch Kentaro ist nicht mehr erreichbar. Und dieses große Chaos erleben wir, sehr gut beschrieben, alle mit

Fazit: Das Buch ist als Jugendbuch angepriesen, aber für Erwachsene mindestens genauso spannend, interessant und lesenswert. Die Autorin erzählt uns in einem fast poetischen Stil eine wunderbare Liebesgeschichte aus dem Leben einer Jugendlichen. Gleichzeitig aber gelingt es ihr, uns die schönen Seiten des Landes und ganz speziell Tokio ans Herz zu legen. Persönlich finde ich diese Geschichte besonders beeindruckend, ein modernes Märchen mit unglaublichen Szenen, viel Tragik, jede Menge Gefühle, aber auch sehr viel Hoffnung!

Empfehlung: Wenn man sich auf dieses Buch einlässt, erfährt man viel über das Leben und über eine andere Kultur, man erlebt unglaubliche Emotionen und eine unheimlich positive Lebenseinstellung.
NG

Vergheese, Abraham
Insel Verlag 2023
978-3-458-64393-7

Die träumenden von Madras
894 S.
€ 28,00

Inhalt: Im Jahr 1900 wird in Südindien die Halbwaise Mariemma im zarten Alter von 12 Jahren an einen 40-jährigen Witwer und Vater des 2-jährigen Jojo verheiratet. Anfangs von ihrem Mann nicht beachtet, wird sie von ihrer Schwägerin liebevoll in die Gepflogenheiten ihres neuen Zuhauses, dem Anwesen Parambil, eingewiesen und auch Jojos Zuneigung erobert sie rasch. Ihr Mann lächelt kaum und spricht noch weniger, doch sie entdeckt sein gutes Herz auf andere Weise und lernt ihn schließlich lieben. Mariemma, irgendwann nur noch „Big Ammachi“ (Große Mutter) genannt, erfährt ein erschreckendes Geheimnis: Viel zu viele Vorfahren der Familie ihres Mannes leiden unter dem sogenannten „Zustand“: Betreffende Personen meiden das Wasser wie die Pest und sind dennoch durch Ertrinken zu Tode gekommen. Niemand versteht warum, erst Big Ammachis Enkeltochter wird Medizin studieren und so dem Geheimnis auf die Spur kommen. Bis dahin vergehen viele Jahrzehnte und Big Ammachi und ihre Familie müssen,- geschuldet dem „Zustand“- , viele tragische Schicksalsschläge hinnehmen.

Fazit: Eine bildgewaltige Erzählung, die ein Familienschicksal, indische Zeitgeschichte, aber auch Teilgebiete der Medizin in einer spannenden Geschichte miteinander verwebt. Einfach genial, wie der Autor es schafft, den Spannungsbogen durchgehend zu halten!

Empfehlung: Das Lesen erfordert durch die oft detaillierten Beschreibungen, vor allem bei medizinischen Themen, ein gewisses Maß an Konzentration und es bedarf intensiver Lesephasen, um sich vom Sog der Geschichte mitreißen lassen zu können. Eher etwas für geduldige LeserInnen, aber dennoch für alle Bibliotheken geeignet. PF

Das Buch, dem ich viele Leser/innen wünsche oder Das Buch, das ich zu Weihnachten verschenken würde

Aoyama, Michiko
Kindler 2023
978-3-463-00040-4

Frau Komachi empfiehlt ein Buch
S. 285
€ 24,20

Inhalt: Fünf Figuren und ihre Geschichte, die eines gemeinsam haben. Sie sind nicht glücklich mit ihrem Leben und auf der Suche nach Veränderung. Die junge Verkäuferin, die keine Befriedigung in der Arbeit findet, der Buchhalter, der von einem Antiquitätengeschäft träumt, die Redakteurin, die sich als junge Mutter zwischen Arbeit und Familie aufreibt, der Arbeitslose und der Rentner. Alle landen bei ihrer Suche nach Rat in der kleinen Gemeindebibliothek bei Frau Komachi. Ihre Frage " wonach suchen sie" bezieht sich nicht nur auf den Bücherwunsch, sondern auch auf das Leben. So lösen ihre empfohlenen Bücher und die kleine selbstgefertigte Filzfigur als Zugabe eine positive Veränderung im Leben der Ratsuchenden aus. Sie wagen den Sprung.

Fazit: Eine warmherzige Geschichte über die Macht der Literatur und dass es sich lohnt etwas Neues zu wagen. Der aufmerksame Leser entdeckt die Figuren aus den anderen Geschichten in kleinen Szenen wieder und erfährt so etwas über die positiven Veränderungen durch Frau Komachis Empfehlungen.

Empfehlung: Ein Wohlfühlbuch für alle Bibliotheken. AS

Fabiano, Germana
Mareverlag 2023
978-3-86648-670-6

Mattanza
192 Seiten
€ 23,00

Inhalt: Jahrhundertlang bestimmt der Thunfischfang Leben und Überleben der Bewohner von Katria, einer kleinen Insel Süditaliens. Seit 400 Jahren dirigiert der „Rais“, stets direkter und männlicher Nachkomme der Familie Greco, den Rhythmus und Ablauf der jährlichen Thunfischjagd, der sogenannten Mattanza. 1960 geschieht das Unfassbare: ein Mädchen, Nora Greco, wird geboren, der erhoffte Sohn bleibt aus. Ein Fluch Gottes, vermutet die Dorfgemeinschaft, denn nur ein Mann ist fähig, die Geschicke der Mattanza zu leiten! Einzig der Großvater Noras, der amtierende Rais, bleibt gelassen und nimmt Nora schon als Kind in seine Obhut, um ihr alles zu lehren, was ein Rais wissen muss. Doch die Zeiten ändern sich: Das Mittelmeer wird von Großfischern überfischt, die Besitzer der

Thunfischfabrik erwägen, die Fabrik zu verkaufen, erste Touristen suchen die Einsamkeit und Schönheit der Insel auf, und bald überschwemmen afrikanische Flüchtlinge die Insel. Ein wahrlich schweres Erbe für Nora, die sich mit all diesen Herausforderungen konfrontieren muss.
 Fazit: Eine beeindruckende Erzählung, die die Tradition und Lebensweise der Inselbewohner lebendig schildert und aufzeigt, wie rasant die Entwicklungen der letzten Jahrzehnte plötzlich alles ins Wanken bringen, was über Jahrhunderte Bestand hatte.
 Empfehlung: Das Buch besticht ungemein durch seinen ausgefeilten Sprachstil. Gerne würde ich das Buch auch der Kategorie "Das beste Buch" zuordnen, aber da es auf keine der üblichen Bestsellerlisten zu finden war, wünsche ich ihm umso mehr, dass es noch viele Leser*innen genießen dürfen. Für alle Bibliotheken geeignet. PF

Izquierdo, Andreas	Kein guter Mann
DuMont 2023	S. 400
ISBN 9783832168179	€ 26,20

Inhalt: Im Voraus sei gesagt, dass dies kein Weihnachtsbuch ist, sondern ein Buch über unsere Gesellschaft, deren Geschichte auch in der Weihnachtszeit spielt. In seinem gewohnt ruhigen und bildhaften Schreibstil erzählt der Autor von der erstaunlichen Freundschaft zwischen dem 10-jährigen Ben und dem kratzbürstigen Postboten Walter. Der Postbote hat kein einfaches Leben hinter sich, weshalb wir durch die teilweise sehr humorvollen Szenen gut nachvollziehen können, wie einen das Leben formen kann. Er wohnt allein, braucht aber unbedingt ein geregeltes Einkommen, um sein Leben zu bestreiten. Weil er sich aber bei seinen Vorgesetzten wieder mal völlig unbeliebt gemacht hat, droht ihm nun die Entlassung. Daher nimmt er als Kompromiss seine Versetzung in die „Filiale der unzustellbaren Briefe“ in Kauf. Für die Aufgaben, die ihm dargestellt werden, ist er total ungeeignet! Aber er muss nun mal in den sauren Apfel beißen. Da fällt ihm bei der Durchsicht der Post der Brief eines 10-jährigen Jungen ans Christkind auf. Erstaunlicherweise möchte dieser nicht, wie so viele seiner Altersgenossen, das neueste Handy oder die gerade angesagteste Playstation haben, sondern er bittet den lieben Gott um Hilfe bei der Suche nach einem Klempner, denn der sollte zuhause einiges für seine depressive und lebensuntüchtige Mutter erledigen. Und so beginnt ein reger Briefwechsel zwischen diesen beiden, die vom Leben bisher wenig Gutes erfahren haben. Da die heimliche Postzustellung für Walter zunehmend schwierig wird, steigen Gott und Ben auf den zeitgemäßen Mailverkehr um. Dass Walter auch damit seine Schwierigkeiten hat, kann man gut nachvollziehen.....
 Fazit: In diesem Buch begegnen wir vielen unterschiedlichen Charakteren, wie sie uns auch im täglichen Leben bekannt sind. Izquierdo kann sie so gut beschreiben, egal ob traurig oder humorvoll, dass man sich sofort einbezogen fühlt. Auf der Gegenwartsebene spielt die Beziehung zwischen den beiden eine Rolle, in Rückblicken erfahren wir von Walters früherem Leben und seiner Familie.
 Empfehlung: Ich glaube, dass es vielen so gehen wird wie mir, und bei der Lektüre viel schmunzeln, aber auch des Öfteren eine Träne verdrücken wird. Daher finde ich es auch zum Verschenken geeignet. NG

Kreller, Susan	Salzruh
Schöffling 2023	S.265
ISBN 978-3-89561-029-5	€ 26

Inhalt: Der Roman spielt in einer abgelegenen Pension in der Altmark, wo eine Gruppe von Gästen unter mysteriösen Umständen eingesperrt wird. Die Pension liegt am Rande eines dunklen Waldes, in dem sich ein altes Schloss verbirgt, das früher ein Erholungsheim war. Die Gäste sind sehr unterschiedlich: ein ehemaliger Schuldirektor, eine Krankenschwester mit ihrem Kind, eine Kneipenwirtin, ein älteres Ehepaar und zwei junge Verliebte. Sie alle haben ihre eigenen Geheimnisse, Ängste und Probleme, die im Laufe des Romans aufgedeckt werden. Die Wirtin und das Zimmermädchen verhalten sich seltsam und geben den Gästen keine Erklärung, warum sie nicht nach draußen dürfen. Die Wirtin warnt: "Keiner ist eingesperrt. Wer die Pension verlässt, tut das auf eigenes Risiko und darf nicht mehr herein."
 Fazit: Susan Kreller schreibt in einer klaren und präzisen Sprache, die es schafft, den Leser in die gruselige Atmosphäre der Pension eintauchen zu lassen. Ein ständiger Wechsel der Perspektiven und Andeutungen, die erst zu einem späteren Zeitpunkt aufgelöst werden, fordern die ganze Konzentration und Aufmerksamkeit des/der Lesenden. Susan Krellers Wortwitz und ihr Umgang mit der Sprache machen dieses Buch zu einem ganz besonderen Leseerlebnis.
 Empfehlung: Dieses Buch ist ein besonderes Geschenk für alle Liebhaber*innen gut geschriebener Schauerromane abseits des Mainstreams. Empfohlen für eine anspruchsvolle Leserschaft. SK

Mall, Sepp
Leykam 2023
9783701182862

Ein Hund kam in die Küche
S. 192
€ 26,40

Inhalt: Ludi ist zwölf Jahre alt und erlebt, wie seine Familie zur Zeit der Option in Südtirol ins Deutsche Reich auswandert. Der schwer behinderte kleine Bruder stirbt in einer Heilanstalt, während der Vater an die Front einrücken muss.

Fazit: Ein bewegender Roman über die Optionszeit in Südtirol, der gekonnt aus der kindlichen Perspektive eines Jungen erzählt wird. Dabei spricht Mall auch das Thema der Aussonderung und Ermordung von behinderten Kindern im Dritten Reich an.

Empfehlung: Ich empfehle dieses Buch allen Südtiroler Bibliotheken und auch Schulbibliotheken der Oberschule. Insbesondere richtet sich das Buch an Leser*innen, die sich für die Südtiroler Geschichte interessieren und/oder historische Romane mögen. MZ

Pollatschek, Nele
Kiepenheuer & Witsch 2023
ISBN 978-3-86971-240-6

Kleine Probleme
208 S.
25,30 €

Inhalt: *„Es war Freitag, der 31. Dezember und ich musste noch was erledigen, Also alles.“* Der angehende Schriftsteller Lars, 49 Jahre alt, hat am letzten Tag des Jahres eine lange Todo-Liste abzuarbeiten: sie reicht von *„Linas Bett zusammenschrauben, Putzen, Steuererklärung machen, Geschenke einpacken, Vater anrufen, Nudelsalat“*, bis zu *„Lebenswerk“* und *Johanna* (Johanna ist seine Frau). Jedem dieser Vorsätze ist ein Kapitel gewidmet, manche sind sehr kurz, andere länger. Das Bett zusammenbauen, dauert am längsten. Unterbrochen wird die Handlung durch Reflexionen von Lars. Er ist ein Grübler. Das Grübeln hält ihn häufig von der Arbeit ab. Er denkt über sich, seine Familie, sein Verhältnis zu Johanna und über den Zustand der Welt nach: Im Kapitel *„Putzen“*, das auch sehr umfangreich ist, denkt Lars - ausgehend vom Chaos in der Wohnung - über das Chaos in der Welt nach, über Thermodynamik und den Literaturbetrieb.

Fazit: Ich habe selten ein so amüsanter Buch über einen Versager und Grübler und die Prokrastination, das krankhafte Aufschieben von Handlungen, gelesen. Die *„kleinen Probleme“* sind nur Symptome eines großen Problems, dass Lars sein Leben einfach nicht in den Griff bekommt.

Wegen solcher Sätze liebe ich das Buch: *„Sie hat Mathematik studiert, ich nur Youtube.“*

Empfehlung: Ich würde dieses Buch jenen Menschen zu Weihnachten schenken, die gerne Vorsätze für das neue Jahr machen. Der Roman ist für alle Leser*innen geeignet, die kluge Unterhaltung lieben. MF

Shalev, Meir
Diogenes Verlag, 2023
ISBN 978-3-257-07267-9

Erzähl's nicht deinem Bruder
S. 304
€ 25,00

Inhalt: Einmal im Jahr treffen sie sich in Tel Aviv zur so genannten „Brüdernacht“, während der viel gegessen, getrunken und noch mehr erzählt wird: Der eine Bruder ist Itamar, genannt „Itta, der Schöne“, der eigens aus den USA anreist. Der andere Bruder ist Boas, ein Ingenieur beim Militär, der stets in Israel verblieben ist. Die Familiengeschichte und die komplizierte Ehe der Eltern kommen in den Gesprächen immer vor, ebenso die unterschiedlichen Rollen, die die beiden Söhne darin zu spielen hatten. Doch in dieser speziellen Brüdernacht erinnert sich der schöne Itta an die Begegnung mit einer Frau fast ein Vierteljahrhundert zuvor – eine Begegnung, die ihn bis heute nicht loslässt.

Fazit: Eine Liebes- und Familiengeschichte, in der der Autor sein Talent für Unterhaltung mit Tiefgang voll ausgeschöpft und lebensnahe, vielschichtige Figuren gezeichnet hat.

Empfehlung: Das letzte Buch des im Frühling verstorbenen israelischen Autors, der in seinen Romanen stets klug, anschaulich und einfühlsam die komplexe Geschichte und Kultur seines Landes erzählt hat - das Ganze immer in lebenspralle, fesselnde Erzählungen gekleidet. Für alle geeignet (MS)

Das Buch zum Entspannen

Coe, Jonathan
Folio 2023
ISBN 13: 978-3-85256-885-0

Bournville
S.409
€ 30,80

Inhalt: Der Roman Bournville ist eine Familiensaga, die sich über mehr als siebzig Jahre erstreckt und die Geschichte Englands im 20. und 21. Jahrhundert widerspiegelt. Die Hauptfigur ist Mary Lamb, die

1926 in Bournville geboren wird, einer Kleinstadt, die um eine Schokoladenfabrik herum errichtet wurde. Mary erlebt die Krönung Elizabeths II., den Zweiten Weltkrieg, den Brexit und die Corona-Pandemie. Sie heiratet, bekommt Kinder, Enkel und Urenkel, die alle ihre eigenen Schicksale und Herausforderungen haben. Die Familie Lamb ist ein Spiegelbild der britischen Gesellschaft, die von politischen, sozialen und kulturellen Konflikten geprägt ist. Der Roman verbindet Fiktion und Fakten, indem er historische Ereignisse, Persönlichkeiten und Medien mit den Erlebnissen und Gedanken der Figuren verknüpft.

Fazit: Mosaikartig erzählt Jonathan die Geschichte von Mary Lamb anhand von historischen Ereignissen in England. Was zwischen diesen Ereignissen passiert, muss sich die werte Leserschaft selbst ausmalen. Ohne große Aufregung, aber mit feinem, leisem Humor wird hier eine ganze Familiengeschichte erzählt.

Empfehlung: Bournville ist kein spannender Pageturner, aber sehr angenehm zu lesen. Empfohlen für alle, die gerne Familiengeschichten lesen bzw. sich für Geschichte und Gegenwart Englands interessieren. Passt in jede Bibliothek. SK

Hunter, Becky

Verlag Droemer 2023
ISBN 9783426309438

Das Chaos eines Augenblicks

S. 336
€ 18,20

Inhalt: Scarlett und Evie sind schon von Kind an beste Freundinnen, obwohl sie unterschiedlicher nicht sein könnten: Scarlett, eine angehende Modedesignerin, ist ein extrovertiertes Energiebündel, die unerschütterlich an eine große Karriere glaubt. Da hingegen geht die ruhige Evie einem eintönigen Job in der Werbebranche nach, weil sie ihren Traum aufgibt, als Musikerin Karriere zu machen, nachdem sie unheilbar an MS erkrankt. Sie bewohnen eine nicht gerade billige Wohnung in London, und bestreiten gemeinsam den Unterhalt, so gut es geht. Da wird Scarlett bei einem Unfall ganz unerwartet aus dem Leben gerissen, und mit ihr fehlt Evie nun die einzige Stütze im Leben. Aber eine Freundschaft reicht auch über den Tod hinaus. Nur weiß Evie nicht, dass Scarlett immer bei ihr ist.

Fazit: Das erfahren wir in den verschiedenen Erzählsträngen. In der Gegenwart wird beschrieben, wie Evie mit der Trauer umgeht und ihr Leben ohne Scarlett bewältigen will. Die Szenen, die aus Scarletts Perspektive, also quasi aus dem Jenseits, geschildert werden, betreffen die Momente, in denen Evie eigentlich unbedingt gute Ratschläge und Hilfe benötigt. Hierbei erfährt man auch, warum sie dem anfangs unbekanntem Nate so zwiegespalten gegenübersteht.

Empfehlung: Diese bittersüße, tragische und doch so hoffnungsvolle Geschichte berührt und hinterlässt gleichzeitig das unglaubliche Gefühl, dass sich vieles zum Guten wenden kann. Sie wird in einem erfrischenden Stil erzählt, beschreibt die Figuren recht gewitzt und doch tiefgründig, sodass man sie unbedingt ins Herz schließen muss. NG

Knecht, Doris

Hanser Berlin Verlag, 2023
ISBN 978-3-446-27803-5

Eine vollständige Liste aller Dinge, die ich vergessen habe

S. 240
€ 24,00

Inhalt: Die alleinerziehende Ich-Erzählerin – eine selbstbewusste und selbständige Frau, die beruflich vom Schreiben lebt - steht an einem Wendepunkt ihres Lebens: Ihre nun erwachsenen Zwillinge Mila und Max wollen und sollen ausziehen, sie selbst braucht eine kleinere, leistbare Wohnung in Wien. Wie anders war damals als junge Frau ihr Weggang aus der Provinz in die Großstadt; wie hatte sie gegen ihre vier blonden Schwestern aufgebeht, die viel eher typisch weiblichen Rollenklischees entsprachen. Die Ich-Erzählerin nimmt sich selbst, ihre Vergangenheit, ihre Prägungen, ihre Lebensentscheidungen unter die Lupe. Was soll sie behalten aus alten Zeiten? Was kann sie brauchen für den Neubeginn? Und wie glaubhaft sind Erinnerungen überhaupt?

Fazit: Ein Buch, das ehrlich und nie aufgesetzt wirkt, das viele Fragen ans „Frau-Sein“ stellt und keine vorgefertigten Antworten liefert. Entspannend, weil es Mut macht, eigene Wege zu gehen.

Empfehlung: Für Leser:innen, die nicht so sehr an einem ausgefinkelten Plot und einer spannenden Geschichte interessiert sind, sondern lieber einer Figur nahekommen und ihre inneren Beweggründe verstehen wollen. (MS)

Lohse, Stephan

Insel Verlag 2023
978-3-458-64389-0

Das Summen unter der Haut

S. 176
€ 20,00

Inhalt: Jule ist 14, seit er 11 ist, weiß er, dass er schwul ist. Seine Schwester meint, man würde nichts merken, solange er sich nicht bewegt. Seine Eltern sind locker drauf und er fühlt sich eigentlich ganz wohl in seiner Haut. Doch als Alex neu in seine Klasse kommt, steht seine Gefühlswelt Kopf. Er hat

keine Chance, sich auf den Unterricht zu konzentrieren und in seinen Augen ist das Geld, das der Staat in seine Ausbildung steckt, schlichtweg rausgeschmissen. Julle weicht Alex Blicken aus, spricht lieber nicht in seiner Anwesenheit, denn dann klingt seine Stimme wie die eines Jüngeren. Erst als Julle einen Platten hat und Alex ihm hilft, bahnt sich eine Freundschaft an, sie quatschen über Gott und die Welt, haben den gleichen Humor und treffen sich unheimlich gerne. Nur eines ist Julle nicht richtig klar: Welche Gefühle hat Alex für ihn? Sieht er in ihm nur einen Kumpel oder doch etwas mehr? Fazit: Eine kurzweilige, liebevolle und feinfühligte Geschichte über die erste Liebe und das Erwachsenwerden. Beeindruckend, wie der Autor es schafft, die Leser*innen die Welt mit den Augen eines 14-Jährigen, der in den Siebzigern aufwächst, sehen zu lassen. Empfehlung: Super unterhaltsam, witzig, aber nie oberflächlich und für alle Bibliotheken geeignet. PF

Rutledge, Lynda	Sonnenaufgang mit Giraffen
Piper 2023	S. 427
ISBN 9783492070959	€ 24,20

Inhalt: Die Autorin, eigentlich Journalistin, erzählt hier eine Geschichte, die auf einem historisch belegten Vorfall basiert. Im Jahre 1938 fegte ein furchtbarer Hurrikan über die Ostküste Amerikas und zerstörte alles, was ihm im Wege stand. Auf wundersame Weise aber überlebten 2 Giraffen diesen im Hafen von New York und sollten daraufhin an die Westküste gebracht werden. Der Junge Woody Nickels hat ein sehr bewegtes Leben hinter sich und erhält nun die Gelegenheit, eine verantwortungsvolle Aufgabe zu erfüllen: er soll gemeinsam mit einem erfahrenen Zoowärter diese Tiere unbeschadet nach San Diego bringen. Dass das allerdings für niemanden eine einfache Sache wäre, sollte sich in den folgenden 10 Tagen zeigen. Die Figur des Jungen entstammt der Phantasie der Autorin, eignet sich aber sehr gut, um beim Leser eine große Verbundenheit auch mit den anderen Protagonisten zu erwecken. Die Geschichte ist sehr spannend und enthält jede Menge Unvorhersehbares. Die sich entwickelnden Emotionen der einzelnen Figuren spiegeln sich wahrscheinlich auch so bei manchem Leser wider.

Fazit: Eine tolle Geschichte, die sicherlich einen bleibenden Eindruck hinterlässt. Die Autorin zaubert uns hier eine gefühlvolle Lebensgeschichte, die in einem prägsamen, flüssigen Stil auch die Zeit vor dem Sturm und die Jahre danach einbezieht.

Empfehlung: Kann jedem empfohlen werden! NG

Schröder, Alena	Bei euch ist es immer so unheimlich still
Dtv 2023	S. 334
978-3-423-28339-7	€ 26,40

Inhalt: 1989: Sylvia Borowski macht sich mit ihrer erst wenige Wochen alten Tochter auf den Weg von Berlin zu ihrer Mutter Evelyn in die schwäbische Provinz. 15 Jahre war sie nicht mehr in ihrer Heimatstadt gewesen und das Verhältnis zu ihrer Mutter ist nicht besonders gut. Wird eine Annäherung an die Mutter möglich sein und wird sich Sylvia der Vergangenheit stellen? 1950er Jahre: Evelyn Borowski hat nach dem Krieg bei der Familie ihrer Freundin Betti eine neue Heimat gefunden. Sie beendet ihr Medizinstudium und nach der Heirat mit Bettis Bruder hat sie alles, was sich eine Frau in den 50er Jahren erträumt. Einen fürsorglichen Mann, eine Tochter, ein Haus. Aber Evelyn ist nicht glücklich. Sie vermisst ihre Arbeit als Ärztin und kehrt nach der Geburt des Kindes wieder ins Krankenhaus zurück. Eine Entscheidung, die ihre Beziehung zu ihrer Tochter Sylvia belastet. Auch die unverheiratete Schwägerin Betti, die sich um die Eltern kümmert, passt sich nicht an die Gepflogenheiten der Kleinstadt der 50er Jahre an.

Fazit: Eine berührende Mutter-Tochter Geschichte, gleichzeitig eine Frauen- und Familiengeschichte. Die Figuren Sylvia und Evelyn, kennt man bereits aus dem Roman "Junge Frau, am Fenster stehend, Abendlicht, blaues Kleid". Rückblenden in die 50er Jahre vermitteln ein gutes Bild der Enge der Kleinstadt und der Situation von Frauen, die sich nicht in die vorgesehene Rolle fügen wollten.

Empfehlung: Für alle Bibliotheken geeignet und gute Ergänzung zum vorherigen Buch. AS

Das schrägste Buch

Fitzek, Sebastian	Die Einladung
Droemer 2023	S. 384
9783426281581	€ 26,40

Inhalt: Die junge Marla Lindberg wird durch eine Nachricht in eine Falle gelockt und entkommt nur knapp einem irren Killer. Bald stellt sich heraus, dass sich Marla dies nur eingebildet hat. In der Folge

bekommt sie eine Einladung zu einem Abitreffen mit ihren ehemaligen Mitschüler*innen. Doch auch mit dieser Einladung stimmt etwas nicht, und bald hat Marla das Gefühl, dass ein Mörder hinter ihr her ist ...

Fazit: Sebastian Fitzek ist ein packender Psycho-Thriller gelungen, der durch einige Horror-Elemente zusätzlich seine Leser*innen schockiert. Das Buch hält lange Zeit in der Schwebel, was aus der Sichtweise der Hauptfigur Einbildung und Realität ist. Dies zu entschlüsseln, ist das eigentlich Spannende an diesem Buch, und es kommt nicht zuletzt auch zu einer überraschenden Wendung.

Empfehlung: Ich empfehle dieses Buch allen Öffentlichen Bibliotheken und speziell Leser*innen, die sich für Krimis und Thriller interessieren mit der Warnung, dass Fitzek auch immer recht brutale und teilweise abartige Situationen beschreibt - doch gerade dies macht auch die Stärke dieses Buchs aus.
MZ

Smale, Holly

Droemer Verlag, 2023
ISBN 978-3-426-28399-8

Mein schrecklich schönes Leben!

S. 400
€ 13,99

Inhalt: Cassandra Penelope Dankworth kennt sich zwar mit griechischer Mythologie aus (ihre Akademikermutter hat ihr nicht umsonst diesen Namen verpasst). Doch sonst ist sie für das ganz alltägliche Leben wenig tauglich – Gefühle anderer Menschen nimmt sie als Farben wahr, Geräusche und Gerüche werden ihr schnell zu viel, menschliche Interaktionen sind ihr suspekt und wenn die gewohnte Ordnung nicht eingehalten wird, kann sie schon einmal austicken. An einem „besonders guten“ Tag kommt alles Schlag auf Schlag: der Job wird ihr gekündigt, ihr Freund gibt ihr den Laufpass, die WG-Kollegen legen ihr nahe, sich eine neue Bleibe zu suchen. Doch es kommt noch schlimmer: Am Tag darauf geht das Ganze von vorne los, denn Cassandra steckt in einer Zeitschleife fest...

Fazit: Ein sehr witziger, sehr schräger, einfühlsamer Roman über Andersartigkeit (Autorin hat selbst eine Diagnose für Autismus-Spektrum), über Freundschaft und Familienbande und über den steinigen Weg zu sich selbst.

Empfehlung: Für alle geeignet (MS)

Passt in kein Schema

Ammaniti, Niccolò

Eisele Verlag 2023
978-3-96161-169-0

Intimleben

S. 368
€ 24,00

Inhalt: Maria Cristina ist die wunderschöne Frau des italienischen Ministerpräsidenten. Sie haben eine Tochter und das Leben an der Seite eines so mächtigen Mannes ist alles andere als einfach. Maria Cristinas Aufgabe ist es, das attraktive Anhängsel des Staatsoberhauptes zu sein, zu lächeln und den Schein der intakten, glücklichen Familie zu wahren. Maria Cristina selbst hat auf keinem Gebiet große Ambitionen, sie fühlt sich leer und einsam. Um alle Entscheidungen kümmert sich ihre Assistentin, die sie hinter ihrem Rücken auch noch als oberflächlich bezeichnet. In dieser deprimierenden Situation begegnet sie Nicola, einem alten Freund aus Jugendzeiten. Sie treffen sich heimlich, Maria Cristina beflügelt der Flirt. Doch es folgt bald ein böses Erwachen: Nicola schickt ihr ein altes Video, in dem sie beide beim wilden Liebesleben zu sehen sind. Maria Cristina vermutet eine dreiste Erpressung dahinter, denn sollte das Video an die Öffentlichkeit geraten, kann es die Karriere ihres Mannes und das Leben ihrer Familie zerstören. Auf eigene Faust versucht sie, das Problem aus der Welt zu schaffen.

Fazit: Die Idee könnte einen tollen Spannungsroman abgeben, aber leider wirkt die ganze Geschichte unglaubwürdig, platt und die Hauptfigur Maria Cristina wirkt wirklich mehr als oberflächlich und man empfindet keine Empathie für sie. Ich habe mir von diesem Autor mehr erwartet und bin enttäuscht.

Empfehlung: Ganz klar: Ich kann das Buch leider nicht empfehlen. PF

Jancar, Drago

Szolnay 2023
ISBN 978-3-552-07358-6

Als die Welt entstand

272 S.
28,60 €

Inhalt: Der Roman spielt Ende der 50er Jahre, Anfang der 60er in Maribor, Slowenien. Der Erzähler ist ein 12-jähriger Junge, Danjuel. Dessen Leben ist geprägt von zwei sehr widersprüchlichen Bereichen: dem Katholizismus der Mutter, verkörpert von Pater Aloisius und seinem Katechismusunterricht und dem kommunistischen Kämpferbund, dem der Vater angehört. Jancar skizziert eine gespaltene Gesellschaft voller Widersprüche: Kommunisten, Atheisten, ehemalige Nazi-Kollaborateure und

Kirchenleute stehen sich unversöhnlich gegenüber. Das Leben in der Kleinstadt (und des Jungen) wird gehörig durcheinandergewirbelt, als Fräulein Lena in die Parterrewohnung einzieht. Er beobachtet sie heimlich. Und er leidet, als er sieht, dass verschiedene Männer bei ihr ein- und ausgehen: der gutmütige Spengler Pepi und der gewalttätige Ljuba mit seinem Motorrad. Am Ende wird einer der beiden tot sein.

Fazit: In diesem autobiographisch geprägten Roman lässt der Autor die Nachkriegszeit in Slowenien wieder aufleben, erzählt aus der Perspektive eines Jungen. Er zeigt meisterhaft, wie der Krieg auch noch 15 Jahre nach dem Ende das Leben der Menschen prägt.

Empfehlung: Für alle Bibliotheken geeignet! MF

Lewinsky, Charles

Diogenes Verlag, 2023

ISBN 978-3-257-07259-4

Rauch und Schall

S. 304

€ 25,00

Inhalt: Goethe hat...Hämorrhoiden. Und nicht nur das. Das Glanzgestirn der Weimarer Klassik, der Dichturfürst und lorbeerkränzte Staatsminister hat auch noch eine veritable Schreibblockade. Sogar eine neuerliche Reise nach Italien hat dem 50jährigen keine neuen Einfälle beschert. Doch die erwartet alle Welt inzwischen von ihm. Wie ungerecht – so empfindet es das Dichtergenie – dass ausgerechnet der Bruder seiner Geliebten, der Vielschreiber und Lohnschriftsteller Christian August Vulpius einen Roman nach dem anderen aus dem Ärmel schüttelt! So etwas kann der große Goethe nur verachten. Doch es kommt der Tag, wo er plötzlich auf Vulpius angewiesen ist...

Fazit: Der ewige, typisch deutsche Streit zwischen ernsthafter, hoher Literatur (der Musenkuss für das Genie) und der vom Publikum geliebten, vielgelesenen Unterhaltungsliteratur – das wird hier auf verspielte und sehr amüsante Weise verhandelt anhand zweier ungleicher Charaktere.

Empfehlung: Eine tolle Unterhaltung für alle, die Geschichten um Bücher, das Schreiben, die Hintergründe des Buchbusiness lieben. (MS)

Yiwu, Liao

S. Fischer Verlag 2023

9783103972917

Die Liebe in Zeiten Mao Zedongs

S. 448

€ 28,60

Inhalt: China, 1966: Der 17-jährige Zhuang Zigui erlebt die Versammlung tausender Rotgardisten auf dem Platz des Himmlischen Friedens in Peking. Sie alle sind gekommen, um Mao Zedong zu sehen. Zhuang lernt allerdings seine erste große Liebe kennen, die wenig später bei einem tragischen Zwischenfall ums Leben kommt. Fortan leidet Zhuang an Hunger und Perspektivlosigkeit - bis er die Liebe zur Literatur, zu den Worten entdeckt.

Fazit: Das Buch ist verstörend und beängstigend zu lesen, v.a. am Anfang während der Versammlung der Rotgardisten in Peking. Der Autor hat einen komplexen Schreibstil und man muss sehr konzentriert lesen. Allerdings vermag es das Buch, auch Hoffnung in einer Zeit der Perspektivlosigkeit Chinas zu schenken.

Empfehlung: Ich empfehle dieses Buch allen Südtiroler Bibliotheken, die viele erwachsene Leser*innen haben, die sich für historische Romane und/oder für die Geschichte des Landes China interessieren. MZ

Favoriten der Rezensent*innen (Herbst 2023)

	Petra Frötscher	Alma Svaldi	Marcel Zischg	Sigrid Klotz	Margot Schwienbacher	Nelly Gamper	Markus Fritz
Das Buch zum Entspannen	Lohse, Stephan: Das Summen unter der Haut	Alena Schröder: Bei euch ist es immer so unheimlich still		Coe, Jonathan: Bournville		Rutledge, Lynda: Sonnenaufgang mit Giraffen	
Das Buch, das ich zu Weihnachten verschenke	Fabiano, Germana: Mattanza	Michiko Aoyama: Frau Komachi empfiehlt ein Buch	Sepp Mall: Ein Hund kam in die Küche	Kreller, Susan: Salzzuh	Shalev, Meir: Erzähl's nicht deinem Bruder Lewinsky, Charles: Rauch und Schall	Izquierdo, Andreas: Kein guter Mann	Nele Pollatschek: Kleine Probleme
Das spannendste Buch		Cecilia Sjögren: Die letzte Welle	Stephen King: Holly	Ægisdóttir, Eva Björg: Verlogten		Francis, Felix: Hindernis	Gneuß, Charlotte: Gittersee
Das Buch, das mich in fremde Welten entführt hat	Vergheze, Abraham: Die Träumenden von Madras	Michael Bennett: 6 Tote	Dennis Lehane: Sekunden der Gnade	Groff, Lauren: Die weite Wildnis	Baläka, Bettina: Der Zauberer vom Cobenzl Gunty, Tess: Der Kaninchenstall	Shakarami, Yasmin: Tokio-regen	Yishai Sarid: Schwachstellen
Das Buch, das mich berührt hat	Ólafsdóttir, Auður Ava: Hotel Silence	Mieko Kawakami: All die Liebenden der Nacht Jan Costin Wagner: Einer von den Guten	R.J. Palacio: White Bird. Wie ein Vogel		Mattausch, Birgit: Bis wir Wald werden	Holmgren, Eleonore: Vielleicht der schönste Sommer	Terezia Mora: Muna oder Die Hälfte des Lebens
Das Buch, das mich unterhalten hat	Frank, Arno: Seemann vom Siebener Landsteiner, Anika: Nachts erzähle ich dir alles	Eva Lohmann: Das leise Platzen unserer Träume	Moni Reinsch: Tod am Berg	Bagci, Tarkan: Heartbreak	Pilgaard, Stine: Lieder aller Lebenslagen Sebauer, Johanna: Nincshof	Stellmacher, Hermien: Nur ein einziger Tanz	Nele Pollatschek: Kleine Probleme
Das beste Buch im Herbst	Kubsova, Jarka: Marschlande Germano, Fabiana: Mattanza	Pirkko Saisio: Das rote Buch der Abschiede	Elena Fischer: Paradise Garden	Hart, Emilia: Die Unbändigen	Haas, Wolf: Eigentum	Read, Shelley: So weit der Fluss uns trägt	Daniel Kehlmann: Lichtspiel